

MODULHANDBUCH

BACHELORSTUDIENGANG
KOMMUNIKATIONSDESIGN 7



Campus
Gestaltung

H O C H
S C H U L E
T R I E R

	1		2		3		4		5		6		7		SUMME		Gewicht
	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	
B1 ENTWERFEN																	
Gestalterische Projekte (Wahlpflichtkatalog)									12	21	12	21			24	42	36
Grundlagen des Entwerfens (Wahlpflichtkatalog)					12	15									12	15	3
Summe					12	15			12	21	12	21			36	57	39
B2 GESTALTEN - DARSTELLEN																	
Bildnerische Darstellung (Wahlpflichtkatalog)	8	10	12	15											20	25	5
Designerische Gestaltung (Wahlpflichtkatalog)	8	10	8	10											16	20	5
Summe	16	20	20	25											36	45	10
B3 TECHNIK																	
BKD 3.1. Grundlagen der Typographie und Technik I	4	5													4	5	1
BKD 3.2. Grundlagen der Typographie und Technik II			4	5											4	5	1
BKD 3.3. Grundlagen der Typographie und Technik III					4	5									4	5	1
Summe	4	5	4	5	4	5									12	15	3
B4 KONTEXT																	
BKD 4.1. Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft	3	5													3	5	1
BKD 4.2. Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft					3	5									3	5	1
BKD 4.3. Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis										1	7				1	7	1
BKD 4.4. Theoretische Reflexion												3	5	3	5	3	1
Fachübergreifende Theoriemodule (Wahlpflichtkatalog)					3	5			3	5			3	5	9	15	3
Summe	3	5			6	10			3	5	1	7	6	10	19	37	7
B5 INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE																	
BKD 5.1. Interdisziplinäres Projekt I									1	3					1	3	0,5
BKD 5.2. Interdisziplinäres Projekt II											1	3			1	3	0,5
Summe									1	3	1	3			2	6	1
B6 PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER																	
BKD 6.1. Praxis-/Auslandssemester								20								20	3
BKD 6.2. Praxis-Seminar							1	5							1	5	1
BKD 6.3. Praxis-Präsentation							1	5							1	5	1
Summe							2	30							2	30	5
B 7 BACHELOR-ABSCHLUSSESEMESTER																	
BKD 7.1. Bachelor-Seminar													1	5	1	5	4
BKD 7.2. Präsentation der Abschlussarbeit													1	3	1	3	6
BKD 7.3. Abschlussarbeit															12	12	25
Summe															20	2	35
Summe Gesamt	23	30	24	30	20	30	2	30	16	29	17	31	8	30	109	210	100

Wahlpflichtmodule: 117 CP/ECTS

Die im Curriculum ausgewiesenen Wahlpflichtkataloge werden durch den Prüfungsausschuss festgelegt und können in jedem Semester aktualisiert werden.

Pflichtmodule: 93 CP/ECTS

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS 3

B1 ENTWERFEN 5

GESTALTERISCHE PROJEKTE (WAHLPFLICHTKATALOG)	6
BKD 1.1.1. (A/V) Typografische Form, Kommunikation und Experimente	8
BKD 1.1.2. (A/V) Typografische Konzeption und Systeme	10
BKD 1.1.3. (A/V) Produkt und Umwelt	12
BKD 1.1.4. (A/V) Marke und Umwelt	13
BKD 1.1.5. (A/V) Illustration und Buchgestaltung I	14
BKD 1.1.6. (A/V) Illustration und Buchgestaltung II	15
BKD 1.1.7. (A/V) User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs	16
BKD 1.1.8. (A/V) Virtual / Mixed Reality	17
BKD 1.1.9. (A/V) Experimentelle Fotografie	18
BKD 1.1.10. (A/V) angewandte Fotografie	20
BKD 1.1.11. (A/V) Experimentelle Gestaltung	22
BKD 1.1.12. (A/V) Zeichnen und Medien	23
BKD 1.1.14. (A/V) Originalgrafische Techniken	24
BKD 1.1.15. (A/V) Externe Projekte	25
GRUNDLAGEN DES ENTWERFENS (WAHLPFLICHTKATALOG)	26
BKD 1.2.1 Logotype- und Typedesign	27
BKD 1.2.2 Entwurf 3D	29
BKD 1.2.3 Einführung in die Illustration	30
BKD 1.2.4 Informationsdesign	31
BKD 1.2.5 Transmediale Fotografie	32
BKD 1.2.6 Experiment Bild	34
BKD 1.2.7 Bildnerische Narration	35

B2 GESTALTEN – DARSTELLEN 36

BILDNERISCHE DARSTELLUNG (WAHLPFLICHTKATALOG)	37
BKD 2.1.1 Bildnerische Komposition	38
BKD 2.1.2 Zeichnerische Wahrnehmung	39
BKD 2.1.3 Grundlagen der Illustration	40
BKD 2.1.4 Gestaltungsgrundlagen 2D	41
BKD 2.1.5 Bildnerische Konzeption	42
DESIGNERISCHE GESTALTUNG (WAHLPFLICHTKATALOG)	43
BKD 2.2.1 Schriftgestaltung/Typografie elementar	44
BKD 2.2.2 Gestaltungsgrundlagen 3D	46
BKD 2.2.3 User Experience / Interaction Design 1 / Grundlagen	47
BKD 2.2.4 fotografische Prozesse	48

B3 TECHNIK 50

BKD 3.1 Grundlagen der Typographie und Technik I	51
BKD 3.2 Grundlagen der Typographie und Technik II	52
BKD 3.3 Grundlagen der Typographie und Technik III	53

B4 KONTEXT 54

BKD 4.1 Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft	55
BKD 4.2 Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft	56
BKD 4.3 Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis	57
BKD 4.4. (Kontext) Theoretische Reflexion	58

FACHÜBERGREIFENDE THEORIEMODULE (WAHLPFLICHTKATALOG)	59
BKD 4.5 Aktuelle Fragestellungen in den Kunst- und Designwissenschaft	60
BKD 4.6 Marketing/Recht/Wirtschaft	61
BKD 4.7 Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie	62

B5 INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE 63

BKD 5.1 Interdisziplinäres Projekt I	64
BKD 5.2 Interdisziplinäres Projekt II	65
B6 PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER	66
BKD 6.1 Praxis-/Auslandssemester	67
BKD 6.2 Praxis-Seminar	68
BKD 6.3 Praxis-Präsentation	69
B7 BACHELOR-ABSCHLUSSEMESTER	70
BKD 7.1 Bachelor-Seminar	71
BKD 7.2 Präsentation der Abschlussarbeit	72
BKD 7.3. Abschlussarbeit	73

B1 ENTWERFEN

Gestalterische Projekte (Wahlpflichtkatalog)

BKD 1.1.1. (A/V) TYPOGRAFISCHE FORM, KOMMUNIKATION UND EXPERIMENTE	8
BKD 1.1.2. (A/V) TYPOGRAFISCHE KONZEPTION UND SYSTEME	10
BKD 1.1.3. (A/V) PRODUKT UND UMWELT	12
BKD 1.1.4. (A/V) MARKE UND UMWELT	13
BKD 1.1.5. (A/V) ILLUSTRATION UND BUCHGESTALTUNG I	14
BKD 1.1.6. (A/V) ILLUSTRATION UND BUCHGESTALTUNG II	15
BKD 1.1.7. (A/V) USER EXPERIENCE / INTERACTION DESIGN 2 / AUFBAUKURS	16
BKD 1.1.8. (A/V) VIRTUAL / MIXED REALITY	17
BKD 1.1.9. (A/V) EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE	18
BKD 1.1.10. (A/V) ANGEWANDTE FOTOGRAFIE	20
BKD 1.1.11. (A/V) EXPERIMENTELLE GESTALTUNG	22
BKD 1.1.12. (A/V) ZEICHNEN UND MEDIEN	23
BKD 1.1.14. (A/V) ORIGINALGRAFISCHE TECHNIKEN	24
BKD 1.1.15. (A/V) EXTERNE PROJEKTE	25

Studierende haben die Möglichkeit, in diesem Wahlpflichtbereich durch die Umsetzung gestalterischer Projekte verschiedene Aspekte des Kommunikationsdesigns tiefer zu ergründen und sich in die Vielfalt gestalterischer Ausdrucksformen einzuarbeiten. Dazu wählen die Studierenden aus dem folgenden Katalog **6 Module** aus.

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module.

Die Studierenden setzen in den Modulen eigene Projekte um. Dies wird begleitet durch theoretische Impulse durch die Lehrenden als auch die Projektumsetzung begleitende Diskurse mit Mitstudierenden und Lehrenden.

Moduleinordnung

Die folgenden Themenbereiche können in der Ausprägung ‚Anwendung‘ oder Modul ‚Vertiefung‘ belegt werden. Der Einstieg in einen Themenbereich erfolgt jedoch immer über die ‚Anwendung‘. Die folgenden Erläuterungen skizzieren die Entwicklung der individuellen gestalterischen Ausdrucksfähigkeit der Studierenden.

Anwendung: Dieses Modul dient dem Einstieg in den Themenbereich und eignet sich, den Entwurfs-, Gestaltungs- und Umsetzungsprozess unter Berücksichtigung der erforderlichen kommunikativen, gestalterischen, künstlerischen und technischen Aspekte auf akademischen Niveau durchzuführen.

Vertiefung: Dieses Modul eignet sich, die Entwicklung der gestalterischen Persönlichkeit in dem gewählten Themenbereich zu vertiefen. Das Modul baut auf den Fertigkeiten des Anwendungsmoduls auf und ermöglicht davon ausgehend ein eigenständiges visuelles Handlungs- und Gestaltungsrepertoire durch künstlerisch-gestalterisches Experimentieren weiter aufzubauen und die Ergebnisse für angewandte, praxisorientierte Projekte nutzbar zu machen.

Modulaufbau:

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4.-6. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		7 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Einzel- und Gruppengespräche		4 SWS / 60 Std.	150 Std.	210 Std.	

BKD 1.1.1. (A/V)

Typografische Form, Kommunikation und Experimente

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Themenbereich: BKD 1.1.1. (A/V) Typografische Form, Kommunikation und Experimente	Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen	
	Ausprägung	Modulbezeichnung
	Anwendung	Typografische Form, Kommunikation und Experimente (A) Anwendung
	Vertiefung	Typografische Form, Kommunikation und Experimente (V) Vertiefung

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen auch in Anwendung auf neue Problemstellungen einzusetzen.
- kommunikative Aufgaben bzw. Problemstellungen sachgerecht zu analysieren.
- eigenständige und zeitgemäße schriftgestalterische und typografische Entwürfe unter Berücksichtigung einer inhalts-, funktions-, adressaten- und mediengerechte Gestaltung zu erarbeiten.
- den Entwurfs-, Gestaltungs- und Umsetzungsprozess unter Berücksichtigung der erforderlichen kommunikativen, gestalterischen, handwerklichen und technischen Aspekte durchzuführen.
- schriftgestalterische und typografische Leistungen auf der Grundlage gültiger Bewertungskriterien zu beurteilen.
- typografische Problemstellungen auch medienübergreifend zu bewältigen.
- sich ein eigenständiges visuelles Handlungs- und Gestaltungsrepertoire insg. durch gestalterisches Experimentieren aufzubauen.
- Ergebnisse schriftgestalterisch-typografischer Experimente für angewandte, praxisorientierte Projekte nutzbar zu machen.
- durch typografisch-gestalterisches Experimentieren z. B. mit unterschiedlichen Werkzeugen und Techniken neue Gestaltungsansätze zu entwickeln sowie für experimentelle Gestaltungsphasen geeignete Vorgehensweisen zu erarbeiten.
- Aspekte der Lesbarkeit, Textstrukturierung und Differenzierung in typografischen Entwürfen zu berücksichtigen.
- konsistente, anwendungs- und problemorientierte sowie innovative und zeitgemäße schriftgestalterische und typografische Entwürfe zu schaffen, dies basierend auf geeigneten Gestaltungselementen und der Festlegung entsprechender gestalterisch-typografischer Parameter.
- schriftgestalterische und typografische Formsprachen und Anmutungsqualitäten zu analysieren und in eigenen Entwürfen angemessen und zielgerecht einzusetzen.
 - eigene Entwurfsergebnisse argumentativ schlüssig in einer Projektdokumentation (Portfolio) darzustellen.

Inhalt

- Bearbeitung praxisorientierter schriftgestalterischer und typografischer Projekte unter Berücksichtigung der funktionalen, kommunikativen, medialen und gestalterischen Möglichkeiten der Schrift und Typografie in verschiedenen designerischen Einsatzbereichen
- Bearbeitung experimentelle Aufgabenstellungen mit dem Ziel der Entwicklung innovativer schriftgestalterischer und typografischer Gestaltungsansätze
- Konzeption, Gestaltung und Umsetzung komplexer schriftgestalterischer oder typografischer Projekte, z.B. in den Bereichen Buch, Magazin, Broschüre, typografische Plakate, Schriftdesign, experimentelle Typografie, etc. und unter der Berücksichtigung eines systematischen Entwurfsprozesses:
 - Briefing, Recherche und Analyse zum thematischen, gestalterischen und medienspezifischen Kontext
 - Inhaltliche Konzeption und Ideenfindung
 - Erarbeitung eines medien- und zielgruppenspezifischen Gestaltungskonzepts, einschl. Entwurfsalternativen
 - gestalterische Ausarbeitung zur Veranschaulichung des Entwurfskonzeptes
 - Darstellung des Entwurfsprozesses und -ergebnisses in Form einer Projektdokumentation
- typografisch-gestalterisches Experimentieren mit unterschiedlichen Werkzeugen und Techniken zur Entwicklung innovativer Gestaltungsansätze

Im Rahmen der Projektarbeit werden unterschiedliche Ideenansätze entwickelt, diskutiert und bewertet. Favorisierte Entwurflösungen werden anschließend durch Variantenbildungen und gestalterische Optimierung bis zum fertigen Ergebnis verfeinert. Die Lehrveranstaltung ist auf die Belange der Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign ausgerichtet.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Prüfungsformen / Gewichtung

Portfolio / 100 %

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dirk Wachowiak	Prof. Dirk Wachowiak
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> • Ralf de Jong / Friedrich Forssmann: Detailtypografie. Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004. • Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005 Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift. Was passt – was wirkt – was stört? • Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf. Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017 • Erik Spiekermann: Über Schrift, 2004 • Matthias Beyrow (Hrsg.), Corporate Identity & Corporate Design 4.0: Das Kompendium, 2018 • Andreas Uebele, Orientierungssysteme und Signaletik, 2006 • Damien und Claire Gautier, Gestaltung, Typografie etc. – Ein Handbuch, 2009 • Stephanie und Ralf de Jong, Schriftwechsel, Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln, 2008 • David Crow, Schriftwechsel, Zeichen – Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner, 2003 • Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003 • Phil Baines / Andrew Haslam: Lust auf Schrift. Basiswissen Typografie, 2002 	
Stand: WISE 22-23	

BKD 1.1.2. (A/V)

Typografische Konzeption und Systeme

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.2. (A/V)

Typografische Konzeption und Systeme

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Typografische Konzeption und Systeme (A) Anwendung
Vertiefung	Typografische Konzeption und Systeme (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen auch in Anwendung auf neue Problemstellungen einzusetzen.
- kommunikative Aufgaben bzw. Problemstellungen sachgerecht zu analysieren.
- eigenständige und zeitgemäße Entwürfe im Bereich schriftgestalterischer und typografischer Konzeptionen und Systeme zu erarbeiten, die sich durch eine inhalts-, funktions-, adressaten- und mediengerechte Gestaltung auszeichnen.
- kommunikative Aufgaben bzw. Problemstellungen unter Berücksichtigung der erforderlichen gestalterischen, handwerklichen und technischen Aspekte durchzuführen.
- gültige Bewertungskriterien in den Bereichen Schriftgestaltung und Typografie zu kennen und in der eigenen gestalterischen Arbeit und allg. bei der Reflexion von Gestaltungsleistungen anzuwenden.
- typografischer Problemstellungen auch medienübergreifend zu bewältigen.
- durch typografisch-gestalterisches Experimentieren neue Gestaltungsansätze zu entwickeln.
- komplexe und konzeptionell ausgerichtete Gestaltungsprojekte des Fachgebietes zu bewältigen.
- konsistente, anwendungs- und problemorientierte innovative Designentwürfe mit konzeptionellem und systemischem Anspruch zu entwickeln.
- konzeptionell ausgerichteten Entwürfe für visuelle Identitäten zu schaffen, dies basierend auf geeigneten Gestaltungselementen und der Festlegung entsprechender gestalterisch-typografischer Parameter.
- schriftgestalterische und typografische Leistungen, indb. auch mit konzeptionellem und systemischem Anspruch, kritisch zu reflektieren.
 - Aspekte typografischer Konzeptionen und Systeme in der Projektdokumentation eigener Entwürfe (Portfolio) argumentativ schlüssig darzustellen.

Inhalt

- Bearbeitung praxisorientierter konzeptionell und systemisch ausgerichteter schriftgestalterischer und typografischer Projekte sowie experimenteller Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung der funktionalen kommunikativen, medialen und gestalterischen Möglichkeiten der Schrift und Typografie in verschiedenen designerischen Einsatzbereichen
- Konzeption, Gestaltung und Umsetzung komplexer schriftgestalterischer oder typografischer Projekte,
 - z.B. in den Bereichen Corporate Design, Orientierungssystem, Buch, Magazin, Broschüre, typografische Plakatserie, Alphabetdesign, experimentelle Typografie, etc. und der Berücksichtigung eines systematischen Entwurfsprozesses:
 - Briefing, Recherche und Analyse zum thematischen, gestalterischen und medienspezifischen Kontext
 - Inhaltliche Konzeption und Ideenfindung
 - Erarbeitung eines medien- und zielgruppenspezifischen Gestaltungskonzepts, einschl. Entwurfsalternativen
 - gestalterische Ausarbeitung zur Veranschaulichung des Entwurfskonzeptes
 - Darstellung des Entwurfsprozesses und -ergebnisses in Form einer Projektdokumentation

Im Rahmen der Projektarbeit werden unterschiedliche Ideenansätze entwickelt, diskutiert und bewertet. Favorisierte Entwurfslösungen werden anschließend durch Variantenbildungen und gestalterische Optimierung bis zum fertigen Ergebnis verfeinert. Die Lehrveranstaltung ist auf die Belange der Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign ausgerichtet.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Prüfungsformen / Gewichtung

Portfolio / 100 %

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Dirk Wachowiak

Modulverantwortliche/r

Prof. Dirk Wachowiak

- Ralf de Jong / Friedrich Forssmann: Detailtypografie. Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004.
- Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005 Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift. Was passt – was wirkt – was stört?
- Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf. Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017
- Erik Spiekermann: Über Schrift, 2004
- Matthias Beyrow (Hrsg.), Corporate Identity & Corporate Design 4.0: Das Kompendium, 2018
- Andreas Uebele, Orientierungssysteme und Signaletik, 2006
- Damien und Claire Gautier, Gestaltung, Typografie etc. – Ein Handbuch, 2009
- Stephanie und Ralf de Jong, Schriftwechsel, Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln, 2008
- David Crow, Schriftwechsel, Zeichen – Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner, 2003
- Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003
- Phil Baines / Andrew Haslam: Lust auf Schrift. Basiswissen Typografie, 2002

BKD 1.1.3. (A/V)

Produkt und Umwelt

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.3. (A/V)
Produkt und Umwelt

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Produkt und Umwelt (A) Anwendung
Vertiefung	Produkt und Umwelt (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Verstehen der notwendigen Schritte zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines umweltgerechten und anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten, Projektes
- Verstehen der gestalterischen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung als Entwerfer; dazu kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit
- Bewertung von funktionalen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Eigenschaften von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Übersetzung der entwickelten Eigenschaften auf Markenbilder und Zielgruppen
- Anwendung der erarbeiteten und eigenständige Entwicklung neuer Aspekte für die Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien für ein Markenprodukt
- Analyse des Anwendungsumfeldes von Produkten, insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Evaluation der eigenen und der Arbeit der anderen Seminarteilnehmer, unterstützt durch fachgebundene und fachübergreifende Diskussionsführung
- Vertiefung der Kompetenz zur Evaluation von Produkten und Verpackungen unter ökologischen Aspekten
- Vertiefung der Kenntnisse zu Fertigungsverfahren
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten

Inhalt

- Packungsgestaltung / Produktausstattung: Entwicklung von bedürfnis- und anwendungsorientierten Projektarbeiten im Bereich der Produktausstattung unter dem Aspekt der Umweltverträglichkeit hinsichtlich Material und Verarbeitung; im Vordergrund stehen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen, die neben der primären Funktion, wie Schutz, Information und Kommunikation eine emotionale Markenästhetik aufweisen um eine Differenzierung für den Verbraucher zu schaffen
- Umsetzungen von kommunikativen produktunterstützenden - und inszenierenden Gestaltungslösungen für Displays, Schaufenster, etc. ergänzen die Produktausstattung

Bei allen Projektarbeiten steht die Berücksichtigung von sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Belangen im Vordergrund, um neben den ästhetischen Aspekten auch nachhaltige Aspekte einfließen zu lassen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Projektpräsentation

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Harald Steber

Modulverantwortliche/r

Prof. Harald Steber

Literatur/Lernhilfen

Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)

Verlag: Springer; Auflage: 2009 (20. November 2008)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3211788921

ISBN-13: 978-3211788929

Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)

Verlag: Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3642026419

ISBN-13: 978-3642026416

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.4. (A/V)

Marke und Umwelt

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.4. (A/V)

Marke und Umwelt

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Marke und Umwelt (A) Anwendung
Vertiefung	Marke und Umwelt (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Verstehen der notwendigen Schritte zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines marktgerechten und anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten, Projektes
- Verstehen der gestalterischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung als Entwerfer; dazu kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit
- Bewertung von sozioökonomischen, umwelttechnischen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Eigenschaften von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Übersetzung der entwickelten Eigenschaften auf Markenbilder und Zielgruppen
- Anwendung der erarbeiteten und eigenständige Entwicklung neuer Aspekte für die Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien eines Produktes oder Produktreihe einer spezifischen Marke
- Analyse des Marken Umfeldes von Produkten, insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Evaluation der eigenen und der Arbeit der anderen Seminarteilnehmer, unterstützt durch fachgebundene und fachübergreifende Diskussionsführung
- Vertiefung der Kompetenz zur Evaluation von Produkten und Verpackungen unter ökologischen und sozioökonomischen Aspekten
- Vertiefung der Kenntnisse zur Markenbildung
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten

Inhalt

- Produktgestaltung: Entwicklung von bedürfnis- und anwendungsorientierten Arbeiten. Die Entwicklungen von innovativen Ideen und dazu gehörigen Markenbildern, sowie nachhaltigen Konzepten und Umsetzungen, die auf aktuelle gesellschaftliche Themen reagieren
- Raumgestaltung: Im Bereich der Raumgestaltung werden Orientierungssysteme entwickelt, Ausstellungs- und Messegestaltungen für kulturelle als auch vermarktende Orte, wie Museen und Messen konzipiert und inszeniert, die eine Kommunikation zwischen Mensch, Raum und Exponat fördern
- Die Berücksichtigung von sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Belangen steht im Vordergrund, um neben den ästhetischen Aspekten auch nachhaltige Aspekte einfließen zu lassen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Projektpräsentation

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Harald Steber

Modulverantwortliche/r

Prof. Harald Steber

Literatur/Lernhilfen

Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)

Verlag: Springer; Auflage: 2009 (20. November 2008)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3211788921

ISBN-13: 978-3211788929

Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)

Verlag: Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3642026419

ISBN-13: 978-3642026416

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.5. (A/V)

Illustration und Buchgestaltung I

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.5. (A/V)

Illustration und Buchgestaltung I

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Illustration und Buchgestaltung I (A) Anwendung
Vertiefung	Illustration und Buchgestaltung I (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Kenntnisse von Arbeitsmethoden zur Entwicklung von Illustrationen und Buchgestaltungen
- Kenntnisse aktueller Strömungen in der Illustration und Buchgestaltung
- Entwicklung einer eigenen künstlerischen Bildsprache
- Erweiterung der gestalterischen Fähigkeiten und zeichnerischen Fertigkeiten
- Fähigkeit, inhaltlich und formal zu recherchieren, zu reflektieren und die Ergebnisse in den gestalterischen Prozess einzubringen
- Fähigkeit, den gestalterischen Prozess in verschiedene Phasen zu strukturieren
- Fähigkeit, innerhalb eines vorgegebenen Themas verschiedene Lösungsansätze für eine Illustration oder eine Buchgestaltung zu entwerfen, diese kritisch zu reflektieren und weiter zu entwickeln
- Fähigkeit die eigene Arbeit zu präsentieren und zu argumentieren

Inhalt

- Illustration und Buchgestaltung
- Projektarbeit, vorgegebene Themen
- Vom Einzelbild zur Bildsequenz
- Systematik in der Entwicklung von bildnerischen Erzählungen und visuellen Atmosphären
- Einbindung von Illustrationen in ein Buchkonzept
- Auseinandersetzung mit der Bildsprache als besondere visuelle Ausdrucksform
- Reflexion der eigenen Arbeit und Diskurs in der Kleingruppe
- Text-Bild Beziehung
- Zusammenspiel Bild, Typografie und Layoutlassenlassen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Besuch mehrerer Kurse Zeichnen und Farbe, typografische Kenntnisse, Software: Indesign und Photoshop oder vergleichbare Software

Prüfungsformen / Gewichtung

Projektpräsentation

Portfolio

eine Kombination davon

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Henriette Sauvant

Modulverantwortliche/r

Prof. Henriette Sauvant

Literatur/Lernhilfen

- Art of the Book, Structure Materials Technique, Gingko Press ISBN: 9781584235897
- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner Verlag ISBN-13: 978-3830713814
- Frank Berzbach: Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen, Verlag Hermann-Schmidt Mainz ISBN-13: 978-3874398299

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.6. (A/V)

Illustration und Buchgestaltung II

Themenbereich:

BKD 1.1.6. (A/V)

Illustration und Buchgestaltung II

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Illustration und Buchgestaltung II (A) Anwendung
Vertiefung	Illustration und Buchgestaltung II (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Fähigkeit zur Entwicklung von komplexen Buchkonzepten und buch künstlerischen Projekten

- Weiterentwicklung einer eigenen Bildsprache
- Erweiterung der buch künstlerischen Ausdrucksweisen
- Fähigkeit zur Entwicklung von Gestaltungskonzepten für Bildsequenzen
- Kenntnisse der aktuellen Strömungen in der Bild- und Buchgestaltung
- Fähigkeit Themen selbständig zu entwickeln, inhaltlich und formal zu recherchieren, zu reflektieren und die Ergebnisse in den gestalterischen Prozess einzubringen
- Fähigkeit die eigene Arbeit zu präsentieren und zu argumentieren

Inhalt

- Neben vorgegebenen Themen können eigene Inhalte als Buchkonzept entwickelt werden
- Material und Technik, Papier und Herstellungsmethoden der Buchgestaltung
- Buch künstlerische Originalgrafik
- Reflexion der eigenen Arbeit und Diskurs in der Kleingruppe
- Arbeit in den Werkstätten und Einsatz verschiedener experimenteller Herstellungstechniken und Materialien
- Bildnerische Erzählungen und visuelle Atmosphären
- Dramaturgie der Buchgestaltung
- Das Buch als dreidimensionales Objekt begreifen und gestalten

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Besuch mehrerer Kurse Zeichnen und Farbe, typografische Kenntnisse, Software: Indesign und Photoshop oder vergleichbare Software

Prüfungsformen / Gewichtung

Projektpräsentation

Portfolio

eine Kombination davon

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Henriette Sauvant

Modulverantwortliche/r

Prof. Henriette Sauvant

Literatur/Lernhilfen

- Art of the Book, Structure Materials Technique, Gingko Press ISBN: 9781584235897
- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner Verlag ISBN-13: 978-3830713814
- Frank Berzbach: Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen, Verlag Hermann-Schmidt Mainz ISBN-13: 978-3874398299

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.7. (A/V)

User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.7. (A/V)

User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs (A) Anwendung
Vertiefung	User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- fortgeschrittene Kenntnisse von Mensch und Maschine Nutzererlebnissen (User Experience) erlangen
- über elementares allgemeines Wissen im Bereich digitaler Medien verfügen
- Machine Learning und Artificial Intelligence Möglichkeiten berücksichtigen und gezielt einsetzen
- GUIs (Graphic User Interfaces)/Schnittstellen von Mensch und Maschine konzipieren und gestalten können
- Workflows in agilen digitalen Projekten verstehen, erlernen und anwenden
- Reflektion der eigenen Mediennutzung, der User Experience und des Interaction Design
- Erwerb fortgeschrittener Konzeptions- und Gestaltungskompetenz für digitale Medien
- Cross-Platform und Multi-Screen Design beherrschen, ein konsistentes Screendesign von kleiner Smartwatch bis großem TV konzipieren und gestalten können
- Konzepte erstellen: Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- gezielter Einsatz des kreativen Lösungspotenzial medialer Konzepte
- Fähigkeit zur Transferleistung, die gewonnenen Erkenntnisse in anwendungsorientierte Projektarbeiten einfließen zu lassen
- Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen
- selbständig lernen und arbeiten
- Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen

Inhalt

- Konzeption, Entwurf und prototypische Umsetzung von digitalen Nutzererlebnissen Im Zeitalter der Verschmelzung von analoger und digitaler Welt IOT (internet of things)
- Vermittlung der speziellen Eigenschaften und Möglichkeiten der digitalen Medien
- Anwendung des Erlernten anhand eines selbst gewählten crossmedialen Projektes
- kohärente Interface Design Systeme für unterschiedliche User (Nutzer) und Devices (Geräte)
- Erläuterung der individuellen Potentiale spezifischer Medien
- User Centered Design/intuitive nutzerzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme
- Methoden zur Konzeption und Gestaltung interaktiver Systeme, Anwendungen und Produkte
- UX User Experience Design/Nutzererlebnisse konzipieren und visualisieren
- IxD Interaction Design/Interfaces gestalten und Prototypen erstellen
- Einsatz der Teilschritte einer agilen Projektentwicklung für digitale Medien (Use Cases, Personas, Szenarien, Konzeptmodelle, User Journey, Site Maps, Wireframes, Mockups, Klickdummies, Prototypen, ...)
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Projektpräsentation

Portfolio

eine Kombination davon

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Christopher Ledwig

Modulverantwortliche/r

Prof. Christopher Ledwig

Literatur/Lernhilfen

BÜCHER

- Alla Kholmatova: Design Systems, Smashing Media AG
- Marco Spies und Katja Wenger: Branded Interactions, Verlag Hermann Schmidt Mainz
- Jennifer Tidwell: Designing Interfaces, O'Reilly Media
- Alan Cooper, Robert Reimann: The Essentials of Interaction Design, Wiley Verlag
- Kim Goodwin: Designing for the digital age, Wiley Verlag

LINKS

- <https://uimovement.com/>

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.8. (A/V)

Virtual / Mixed Reality

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.8. (A/V)

Virtual / Mixed Reality

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Virtual / Mixed Reality (A) Anwendung
Vertiefung	Virtual / Mixed Reality (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- kreativen Umgang mit virtuellen und gemischten Realitäten erlernen
- Potentiale von augmentierter und virtueller Realität erlernen und gewinnbringend in crossmedialem Kommunikationsdesign einsetzen
- eigene zweidimensionale Arbeiten zu einem virtuellen dreidimensionalen Projekt weiterentwickeln können
- GUIs (Graphic User Interfaces) für 3D Umgebungen konzipieren und gestalten
- Design und Technik sinnlich vereinen
- audiovisuelle Möglichkeiten erforschen
- Gameplay Aspekte erlernen
- Analoge und digitale Medien über intuitive NFC (Near Field Communication) Nutzererlebnisse verweben lernen
- Befähigung zum crossmedialen konzipieren in den digitalen Medien
- Evaluationsfähigkeit der Wirkung sowie Sinnhaftigkeit der Einsatzgebiete virtueller Medien
- Erhöhte Sozialkompetenz durch regelmäßige Darstellung des eigenen Werkes in der Gruppe
- Steigerung der Selbstkompetenz durch Stellungnahme zum eigenen Werk im Rahmen der Projektpräsentation am Seminarende

Inhalt

- Grundlagen und Begriffe der virtuellen Realität
- Erforschung der Möglichkeiten ganz- (Virtual Reality) und halb-immersiver (Augmented Reality) Realitäten
- Verschmelzung von Realität mit digitalem Content per Device in Echtzeit mit und ohne Head-Mounted Displays
- gezielte Auseinandersetzung mit zeitgemäßer Hard- und Software aus dem Themengebiet
- Kennenlernen von SDKs (Software Development Kits) zu einfachen Erstellung von Prototypen
- Usability und User Experience in gemischten Realitäten
- Vorstellung und Verwendung von Eingabe- und Ausgabetechnologien
- NFC (Near Field Communication) und RFID Tags
- 360 Grad Aufnahmen in Stand- und Bewegtbild
- Kooperationen mit den Studiengängen Intermedia Design und Informatik

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Portfolio

Projektpräsentation

eine Kombination davon

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Christopher Ledwig

Modulverantwortliche/r

Prof. Christopher Ledwig

Literatur/Lernhilfen

- Adam Greenfield: Radical Technologies, Verso Verlag
- Anett Mehler-Bicher, Lothar Steiger: Augmented Reality, De Gruyter Oldenbourg Verlag
- John Bucher: Storytelling For Virtual Reality, Routledge

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.9. (A/V)
Experimentelle Fotografie

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.9. (A/V)

Experimentelle Fotografie

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Experimentelle Fotografie (A) Anwendung
Vertiefung	Experimentelle Fotografie (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen der fotografischen Genese
- Erstellung von eigenständigen, sinnstiftenden, dennoch hinterfragenden fotografischen Arbeiten, deren Einordnung in die persönliche Entwicklung und die Einbettung in den zeitgenössischen gesellschaftlichen Kontext
- Erlangen einer Kernkompetenz für eine professionelle fotografisch-visuelle Praxis im Kontext von Kunst, Design, Medien und Gesellschaft
- Kennenlernen der verschiedenen Formen von Verbildlichung und Erlernen einer visuellen Literalität
- die bisherigen Sehgewohnheiten hinterfragen lernen
- Befähigung zur eigenverantwortlichen Erarbeitung der Konzeption, Planung und Umsetzung einer konzeptuell stringenten fotografischen Arbeit
- ein Verständnis für den fotografischen Akt zwischen Auslösung und Bereitstellung, Aufnahme und Wiedergabe bekommen
- den performativen Charakter des fotografischen Aktes bewusst begreifen lernen und erleben
- den Umfang und die Grenzen des fotografischen Wirkungsgrades ausloten
- Ausarbeitung diverser Präsentationsformen und deren Einordnung in verschiedene Themenkomplexe
- Erforschung des Stellenwerts der Fotografie in der Gesellschaft in Bezug auf eine aktuelle visuelle Bildkultur
- Professionalisierung von Arbeitsabläufen
- Präsentationsfähigkeiten stärken

Inhalt

- Recherche, Planung und Ausarbeitung von Projekten einzeln und in verschiedenen Teams
- experimentelle / spielerische Arbeitsprozesse
- Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen inhaltsbasierten und technischen Arbeitsmethoden
- intensive Recherchearbeit
- Evaluation der eigenen und der Arbeit anderer Kursteilnehmer_innen in Form von Diskussionsrunden
- Untersuchung von Bildnissen auf ihre referenzielle Abbildbarkeit, ihren Authentizitätscharakter und deren Wirkungsweisen
- Erstellung von Moodboards, schriftliche Formulierung von Ideen, professionalisierte Finalisierung verschiedener Aufgaben und Projekte
- Leserichtungen entwickeln, aufbrechen, neu arrangieren
- analoge, digitale, kameralose, animierte Bildgenerierung fördern
- schriftliche und mündliche Präsentationen: Schreiben eines Artist Statements
- anwendungsorientierte Problemlösungen finden: Erstellen eines automatisierten Workflows (Raw-Daten-Verarbeitung, Archivierung, Verschlagwortung, fotografisch analoge/digitalisierende Ausarbeitungen, Colour Management, High-End-Retusche, Videoschnitt und Bearbeitung)
- Exkursionen zu Ausstellungen, Fotofestivals, verschiedenen Institutionen
- regelmäßiger Austausch mit namhaften Bildschaffenden, Galerist_innen, Verleger_innen, Kurator_innen, Redakteur_innen etc.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Portfolio

Projektpräsentation

eine Kombination davon

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Valerie Schmidt

Modulverantwortliche/r

Prof. Valerie Schmidt

Literatur/Lernhilfen

- Gottfried Jäger
- Generative Fotografie
- Ravensburg, Maier
- ISBN 3-473-61555-2
- (Mis)Understanding Photography
- Herausgegeben von Museum Folkwang

- ISBN 978-3-86930-764-0
- John Berger (Autor), John Christie (Autor)
- I Send you this Cadmium Red. Ein Briefwechsel über Farben
- Birkhäuser Verlag
- ISBN-10 376436338X
- ISBN-13 978-3764363383
- Photographs Not Taken: A Collection of Photographers' Essays
- Will Steacy
- Daylight Books
- ISBN-10 0983231613
- ISBN-13 978-0983231615
- Reinis Lismanis, Trial and Error
- Skinnerbook, 2019
- ISBN 978-88-94895-34-6
- Sarah Cwynar
- Glass Life
- Aperture
- ISBN-13 978-1597114790
- Stephen Shore
- Das Wesen der Fotografie: Ein Elementarbuch

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.10. (A/V)
angewandte Fotografie

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.10. (A/V)
 angewandte Fotografie

Ausprägung	Modulbezeichnung	
Anwendung	angewandte Fotografie	(A) Anwendung
Vertiefung	angewandte Fotografie	(V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Entwicklung von angewandten und künstlerischen Bildstrategien, in dokumentarischer und inszenierter Fotografie, in Fashion oder kommerzieller Fotografie
- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen der fotografischen Genese
- Befähigung zu inhaltlich klaren Entscheidungen für eine konzeptuell stringente fotografische Arbeit
- Erfahrung im Umgang mit Nutzungsrechten, Urheberrechten, Honorargestaltung, Kalkulation, Zweitverwertung, Zeitmanagement, AGBs
- Erlangen einer Kernkompetenz in der angewandten Praxis: Planung und Durchführung von komplexen Fotoshootings / Videodrehs
- Professionalisierung des arbeitsbezogenen Workflows (Raw-Daten-Verarbeitung, Archivierung, Verschlagwortung, fotografisch analoge/digitalisierende Ausarbeitungen, Colour Management, High-End-Retusche, Videoschnitt und Bearbeitung
- verschriftlichte und verbale Kommunikation über fotografische Bilder
- Arbeit mit Kund_innen, Protagonist_innen, Models, Assistent_innen, Hair und Make-Up-Personen, Redakteur_innen, Bildbearbeiter_innen etc.
- gezieltes Entscheiden zwischen Direktheit und angemessener Distanz, Individualität und Universalem im späteren Werk
- Aufbau einer persönlichen Arbeitsmethode und einer persönlichen Bildsprache
- Fähigkeit zur Kritik, Bildanalyse und Kommunikation
- Emphatisches Hineinfühlen in Protagonist_innen und die späteren Adressat_innen
- Erstellen eines eigenen Portfolios

Inhalt

- grundlegende Recherche, Planung und Ausarbeitung der eigenen Projekte
- Übersetzung von Inhalten in eine fotografische Bildform
- Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen technischen Arbeitsmethoden analog und digital
- Einsatz von Tageslicht, Blitz- und Dauerlicht, Schulung im Umgang mit Lichtformern, Folien, Spiegeln, Reflektoren und Diffusoren
- Tethered Shooting im- und ausserhalb des Studios
- Shootingplanung, Erstellung von Shooting-Plänen und Call-Sheets
- Erstellen von automatisierten Workflows (Raw-Daten-Verarbeitung, Archivierung, Verschlagwortung, fotografisch analoge/digitalisierende Ausarbeitungen, Colour Management, High-End-Retusche, Videoschnitt und Bearbeitung
- Evaluation der eigenen und der Arbeit anderen Kursteilnehmer_innen in Form von konstruktiven Diskussionsrunden
- Erstellung von Moodboards, schriftliche Formulierung von Ideen, professionalisierte Finalisierung verschiedener Aufgaben und Projekte
- schriftliche und mündliche Präsentationen: Schreiben eines Einleitungstextes zur Arbeit
- regelmäßige Gespräche und Kooperationen mit Institutionen und Personen aus der Praxis
- Akquisetätigkeiten

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7 Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Valerie Schmidt	Prof. Valerie Schmidt

Literatur/Lernhilfen

- August Sander
- Menschen des 20. Jahrhunderts. Portraitphotographien von 1892-1952
- Schirmer/Mosel
- ISBN 9783888140426

- Phillip Toledano
- Days With My Father

- PQ Blackwell
- ISBN-13 978-0473158040

- Anders Petersen
- Café Lehmitz
- Neuauflage, Verlag Schirmer/Mosel
- ISBN 978-3-8296-0959-3

- Paul Graham
- End of an Age
- MACK
- ISBN: 9783908247173

- Nan Goldin
- The Ballad of Sexual Dependency
- Publisher Aperture
- ISBN-13978-1597112086

- Wolfgang Tillmans
- If One Thing Matters, Everything Matters
- Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003
- ISBN 9783775713276

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.11. (A/V)
Experimentelle Gestaltung

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.11. (A/V)
 Experimentelle Gestaltung

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Experimentelle Gestaltung (A) Anwendung
Vertiefung	Experimentelle Gestaltung (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- die künstlerisch-gestalterische Arbeit gestaltet sich als problemorientiert und fächerübergreifend unter Einbeziehung gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen
- der gestalterische Arbeitsprozess orientiert sich vor allem an interkulturellen und grenzüberschreitenden Fragestellungen im Bereich Mensch und Umwelt
- Selbstorganisation und Eigenständigkeit im künstlerisch gestalterischem Arbeitsprozess begleitet die Projektarbeit
- für eigene Konzepte visuelle Lösungsmöglichkeiten durch Experimente, Diskussionen eigene Kreativität und die Einsetzung gezielt ausgewählten künstlerischen Medien (Poster, Illustration, Film, Objektkunst, Performance, Zeichnung, Malerei und andere Formen der Darstellung) finden und umsetzen können
- Experiment und der künstlerisch-gestalterische Prozess in praxisorientiertem Projekt mit hohem professionellem Anspruch umwandeln können,
- Anspruch auf Professionalität und Wettbewerbsbestimmung möglich machen,
- durch Einsetzen bestimmter künstlerischer Ausdrucksformen in der Projektarbeit: wie Körpersprache/Performance, Sicherheit für die Präsentationsformen und eigenes Auftreten gewinnen
- durch öffentliche Ausstellungen eigene Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Design auf internationaler Ebene überprüfen
- durch die Projekte im sozio-kulturellen Bereich, Selbstverantwortung und eine Sensibilisierung für die gesellschaftliche Prozesse, Interkulturalität und Flexibilität in Team Arbeit entwickeln
- durch die Projekte im internationalen Umfeld interkulturelle Kompetenzen erwerben, um auf dem internationalen Arbeitsmarkt berufliche Chancen zu haben

Inhalt

- Entwicklung interdisziplinärer Kunstprojekte und die Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Gestaltungsideen zum jeweiligen Thema Angestrebt sind:
- Projekte mit den Partnerhochschulen im Ausland
- Projektwochen: Projekte im sozio-kulturellen Bereich Experimentelles Gestalten soll sich im Bereich der freien und der angewandten Kunst in Korrelation mit Design und Wissenschaft nach einem vorgegebenen aber auch nach einem von Studierenden vorgeschlagenen Thema bewegen - als Gestaltungs- und Ausdrucksmittel sind einsetzbar: Zeichnung, Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Video, Computergrafik, Animation, Installation, Performance.
- Organisation der Interessen und Selbstkritik klar formulieren

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

- Projektpräsentation Portfolio
 eine Kombination davon

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Tim Romanowsky

Modulverantwortliche/r

Prof. Tim Romanowsky

Literatur/Lernhilfen

Objekte erzählen Geschichte

Die Sammlung des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg

Texte von Nora von Achenbach, Claudia Banz, Jürgen Döhring, Thomas Gilbhard, Frank Hildebrandt, Olaf Kirsch, Christine

Kitzlinger, Silke Oldenburg, Angelika Riley, Esther Ruelfs, Sabine Schulze, Manuela van Rossem

2014, Deutsch | ISBN 978-3-7757-3702-9 | Erscheint im Mai 2014

»Die Tücke des Objekts« - Vom Umgang mit Dingen

Katharina Ferus (Herausgeber), Gerrit Herlyn (Herausgeber)

Verlag: Reimer; Auflage: 1., Aufl. (April 2009)

ISBN-10: 3496028076

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.12. (A/V)
Zeichnen und Medien

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.12. (A/V)
 Zeichnen und Medien

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Zeichnen und Medien (A) Anwendung
Vertiefung	Zeichnen und Medien (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- medialer Einsatz von zeichnerischen Darstellungen
- Arbeitsprozesse übergreifend planen und sie unter umfassender Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen beurteilen
- Entwicklung eines Repertoires künstlerischer Strategien
- Transfer zeichnerischer Erkenntnisse in interdisziplinäre Sichtweisen
- Fähigkeiten zur Umsetzung der Erkenntnisse in medienübergreifenden Lösungen
- Fähigkeiten zur Weiterentwicklung des medial Machbaren bis hin zu grenzüberschreitender, medienverschmelzender Utopie

Inhalt

Neben der Entwicklung künstlerisch-gestalterischer Fähigkeiten in der Anwendung traditioneller und neuer Techniken soll die Veranstaltung eine fundierte und kritische Sicht auf die Entwicklung der Kommunikations- und Medienindustrie ermöglichen.

- Entwicklung interdisziplinärer Gestaltungskonzepte
- Gemeinsamkeiten von Medien und daraus resultierende Synergieeffekte erkennen
- Zeichnerische Lösungen in Kombination mit medienübergreifenden Techniken, Interaktion, Bewegtbild, linearen oder nichtlinearen Erzählstrukturen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Portfolio

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Modulverantwortliche/r

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.14. (A/V)
Originalgrafische Techniken

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.14. (A/V)
 Originalgrafische Techniken

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Originalgrafische Techniken (A) Anwendung
Vertiefung	Originalgrafische Techniken (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Förderung von Kreativität und Ausdruck
- Fähigkeit zur künstlerischen und handwerklichen Umsetzung einer Druckgrafik
- Erweiterung der experimentellen gestalterischen Fähigkeiten
- Kenntnisse verschiedener künstlerischer Ausdrucksweisen und Materialien
- Fähigkeit ein Projekt zu präsentieren

Inhalt

- Kaltnadel, Radierung, Aquatinta und Holz- oder Linolschnitt
- Entwicklung und Umsetzung von Einzelentwürfen und Konzepten: Im Vordergrund steht die künstlerische und gestalterische Qualität der Druckgrafik. Die Basis dafür ist eine gelungene Übersetzung in die gewählte Technik, eine saubere Ausführung und der Druck. Dem folgt eine angemessene Präsentation der Arbeiten.
- Förderung des experimentellen Umgangs mit Technik und Material
- Reflexion der Arbeitsergebnisse und Erfahrungen in Einzel- und Gruppengesprächen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7 Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Harry Morrison	Prof. Henriette Sauvart

Literatur/Lernhilfen

Drucktechniken. Das Handbuch zu allen Materialien und Methoden

DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG; ISBN: 978-3832193379

Neue und alte Techniken der Radierung und Edeldruckverfahren

Verlag: Autenrieth, Wolfgang; ISBN: 978-3000356193

Modern Printmaking: A Guide to Traditional and Digital Techniques

Verlag: Watson-Guption; ISBN: 978-1607747598

Printmaking Off the Beaten Track

Verlag: Bloomsbury Publishing PLC; ISBN: 978-1408156728

Stand: WISE 22-23

BKD 1.1.15. (A/V)

Externe Projekte

Themenbereich:

Die Belegung des Themenbereichs erfolgt in den oben genannten Ausprägungen und ist folgendermaßen im Prüfungssystem zu belegen

BKD 1.1.15. (A/V)

Externe Projekte

Ausprägung	Modulbezeichnung
Anwendung	Externe Projekte (A) Anwendung
Vertiefung	Externe Projekte (V) Vertiefung

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Verstehen von spezifischen projektbezogenen Anforderungen von internationalen und/oder interkultureller und/oder fachrichtungsübergreifenden Aufgabenstellungen
- Anwenden von interdisziplinären Formen der Kommunikation, projektbezogener Anwendung und ergebnisorientierter Umsetzung
- Analysieren des theoretischen Hintergrundes der Aufgaben mit eigenmotivierter Vertiefung der Fachkenntnis
- Analysieren von individuellen oder kollektiven Anforderungen und Bedürfnissen unterschiedlichster soziokultureller Verbraucherschichten, Erfassen des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Kontextes
- Evaluation des Grades gestalterischer und gesellschaftlicher Verantwortung des Gestalters für das gewählte Projekt, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit und Fähigkeit zur Präsentation
- Förderung der fachlichen Entwicklung anderer durch bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen
- Erschaffung eines komplexen Projektes oder mehrerer Teilprojekte in entsprechender Gestaltungstiefe; Anfertigung einer Präsentation mit theoretisch-analytischem schriftlichen Teil

Inhalt

- Fachrichtungsübergreifende Projekte, die sich im thematischen Umfeld dieses Studiums bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern
- Studierenden in die Konzeption und Organisation solcher Projekte einbinden, um auch auf dieser Ebene Lehr-/Lernprozesse zur Anbahnung und Durchführung interdisziplinäre Hochschulprojekte zu initiieren
- Ein zentrales Lehr-/ Lernziel dieses Angebots besteht darin, projektbezogen interkulturelle und insbesondere auch interdisziplinäre Formen der Kommunikation zu erlernen, anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Projektpräsentation

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

N.N.

Modulverantwortliche/r

Professor/innen der Fachrichtung

Literatur/Lernhilfen

Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)

Verlag: Springer; Auflage: 2009 (20. November 2008)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3211788921

ISBN-13: 978-3211788929

Claudia Banz: Social Design: Gestalten für die Transformation der Gesellschaft

Verlag: transcript; Auflage: 1 (26. August 2016)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3837630684

ISBN-13: 978-3837630688

Ulf Brandes, Pascal Gemmer, Holger Koschek, Lydia Schültken: Management Y: Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation

Verlag: Campus Verlag (10. September 2014)

Sprache: Deutsch

ISBN-10:

Stand: WISE 22-23

Grundlagen des Entwerfens (Wahlpflichtkatalog)

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module.

Die Studierenden wählen aus dem folgenden Katalog **3 Module** aus.

Modulbeschreibungen (Es folgt die Beschreibung des Wahlpflichtkatalogs)

BKD 1.2.1 LOGOTYPE- UND TYPEDESIGN	27
BKD 1.2.2 ENTWURF 3D	29
BKD 1.2.3 EINFÜHRUNG IN DIE ILLUSTRATION	30
BKD 1.2.4 INFORMATIONSDSIGN	31
BKD 1.2.5 TRANSMEDIALE FOTOGRAFIE	32
BKD 1.2.6 EXPERIMENT BILD	34
BKD 1.2.7 BILDNERISCHE NARRATION	35

BKD 1.2.1 Logotype- und Typedesign

Modultitel: Logotype- und Typedesign

Modulnr.: BKD 1.2.1. (Grundlagen des Entwerfens)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen anzuwenden und zu analysieren.
- die Anforderungen unterschiedlicher Verwendungszwecke an die Formgestaltung von Zeichen und –systemen in eigener Gestaltung angemessen zu berücksichtigen.
- grundlegende Aspekte des Formaufbaus von Zeichen und deren Herleitung zu beurteilen.
- verbindende Formprinzipien in Zeichensystemen sowie der Formfindung unter Berücksichtigung von Form und Gegenform, Proportionen, Grauwerte, Formkontraste sowie funktionaler Aspekte beim Entwurf zu berücksichtigen.
- verschiedenste formbildende Techniken und Werkzeuge sowie experimentelle Vorgehensweisen beim Schriftentwurf anzuwenden.
- Entwurfsprozesse systematisch und strukturiert durchzuführen.
- die grundlegenden syntaktischen, semantischen und semiotischen Aspekte der Schriftgestaltung und Typografie (insb. Lesbarkeit, Anmutungsqualität, Zeichenhaftigkeit) zu kennen.
- die Formqualität und assoziative Wirkung von Schrift und Zeichen zu bewerten und bei eigenen Gestaltungen zu berücksichtigen.
- das Gestaltungspotential im Bereich Schrift und Typografie in eigenen Gestaltungen anwenden zu können.
- Aspekte der Schriftgestaltung und Typografie in der Projektdokumentation (Portfolio) argumentativ schlüssig darzustellen.
- Schrift und Typografie in Gestaltungsprozessen der Problemstellung angemessen und konzeptionell sicher einsetzen zu können.
- grundlegende Kenntnisse im Bereich typografischer Systeme theoretisch und praktisch anzuwenden.
- im Rahmen konzeptioneller Zusammenhänge geeignete schriftgestalterische und typografische Problemlösungen zu entwickeln.

Inhalte

- Entwurf eines Logotypes als Identitätsmarke für eine Verwendung im Rahmen eines Marken- oder Corporate Designs
- Exemplarische Integration des Logotypes in einen designerischen Verwendungskontext
- Formanalytische und vergleichende Betrachtung qualitativ hochwertiger Schriftfonts und deren Charakteristika
- gestalterische Experimente mit unterschiedlichen formbildenden Werkzeugen und Techniken
- Systematik des Entwurfsprozesses im Schriftdesign
- Konzeption und Gestaltung einer Display- oder Textschrift: zunächst Recherche und Analyse der Anforderungen je nach geplantem Verwendungszweck, anschließend Ideenfindung zur Zeichenform und des Formprinzips, Erarbeitung von Entwurfsalternativen sowie Entwicklung eines konsistenten Gestaltungskonzeptes für die neue Satzschrift
- Formgestaltung der Zeichen mit untersch. Techniken: analog und digital, z. B. ausgehend von einem manuell gezeichneten Entwurf, anschl. Adobe Illustrator und Glyphs
- Regulierung der Wort- und Zeichenabstände und die verwendungsfertige Generierung des Fonts
- Entwurf und Gestaltung einer Präsentation des neuen Schriftentwurfes in Form eines Booklets zur Darstellung des Formprinzips, der signifikanten Charakteristika der Zeichen, der Detailformen, eines Beispielwortes, versch. Schriftgrade und der Textstruktur, etc..
- Veranschaulichung der Einsatzmöglichkeiten des Alphabetentwurfs durch typografische Gestaltungsbeispiel

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Prüfungsformen / Gewichtung

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Portfolio / 100 %

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dirk Wachowiak	Prof. Dirk Wachowiak
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> • Karen Cheng: Designing Type – Anatomie der Buchstaben – Basiswissen für Schriftgestalter, 2013 • Chris Campe und Ulrike Rausch: Making Fonts – Der Einstieg ins professionelle Typedesign, 2019 • Tino Graß: schriftgestalten – über schrift und gestaltung, 2008 • Gerard Unger: Wie man's liest, 2009 • Jan Filek: Read/ability – Typografie und Lesbarkeit, 2009 • Heidrun Osterer und Philipp Stamm (Hrsg.), Adrian Frutiger – Schriften, 2009 • Petra Eisele, Annette Ludwig, Isabel Naegele (Hrsg.), Futura. Die Schrift, 2016 • Stephen Coles, The Anatomy of Type – A Graphic Guide to 100 Typefaces, 2012 • Doyald Young, Fonts & Logos, 1999 • Ralf de Jong / Friedrich Forssmann: Detailtypografie. Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004. • Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005 Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift. Was passt – was wirkt – was stört? • Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf. Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017 • Erik Spiekermann: Über Schrift, 2004 • Matthias Beyrow (Hrsg.), Corporate Identity & Corporate Design 4.0: Das Kompendium, 2018 • Stephanie und Ralf de Jong, Schriftwechsel, Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln, 2008 • David Crow, Schriftwechsel, Zeichen – Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner, 2003 • Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003 	
Stand: WISE 22-23	

BKD 1.2.2 Entwurf 3D

Modultitel: Entwurf 3D

Modulnr.: BKD 1.2.2. (Grundlagen des Entwerfens)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppenkorrekturgespräche, Präsentation		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Verstehen der notwendigen Schritte zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten Projektes
- Bewertung von funktionalen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Eigenschaften von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Anwendung der erarbeiteten Aspekte bei der Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien für das selber zu entwerfende, dreidimensionale Objekt
- Analyse des Umfeldes von Designobjekten, insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Evaluation der eigenen und der Arbeit der anderen Seminarteilnehmer, unterstützt durch fachgebundene und fachübergreifende Diskussionsführung
- Evaluation von Produkten und Verpackungen unter ökologischen Aspekten
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten

Inhalte

- Experimentelle und anwendungsorientierte Entwurfsarbeiten im Bereich der Produkt-, bzw. Verpackungsgestaltung
- Erstellen von Weissmodellen oder Dummies und Collagen, mit denen durch Schlüsselbilder, -wörter und Farben, die ästhetische Gesamtanmutung kommuniziert wird
- signifikante Produkteigenschaften, wie Form, Material, Farbe, Typografie und Grafik werden dargestellt, inhaltliche und formale Gestaltung aller Elemente werden zu einer charaktvollen Produktausstattung
- Bewusster Einsatz von Material und Verarbeitung unter nachhaltigen Aspekten

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Projektpräsentation

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Harald Steber

Modulverantwortliche/r

Prof. Harald Steber

Literatur/Lernhilfen

Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)

Verlag: Springer; Auflage: 2009 (20. November 2008)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3211788921

ISBN-13: 978-3211788929

Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)

Verlag: Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3642026419

ISBN-13: 978-3642026416

Stand: WISE 22-23

BKD 1.2.3 Einführung in die Illustration

Modultitel: Einführung in die Illustration

Modulnr.: BKD 1.2.3. (Grundlagen des Entwerfens)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzel- und Gruppenkorrektur, Übung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Fähigkeit zur Erarbeitung eigenständiger illustrativer Entwürfe
- Konzeptionelle Fähigkeiten und handwerkliche Fertigkeiten in der Bildgestaltung
- Erweiterung der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten
- Methoden zur Ideenfindung und Strukturierung des Gestaltungsprozesses
- Fähigkeit zur Inhaltlichen und bildnerischen Recherche
- Fähigkeit, Inhalte in visuelle Botschaften zu übersetzen
- Anwendung der erlernten Farbkonzepte aus dem 2. Semester auf ein Illustrationsprojekt
- Kenntnisse der aktuellen und historischen Illustrationskultur

Inhalte

- Einführung in die Buchillustration
- Das Bild als Bühne der Erzählung und Kompositionsraum
- Zeichnerische Entwürfe und Übungen
- Bildnerische Variationen und Experimente
- Technische Rahmenbedingungen der Bildgestaltung
- Bezug zwischen Bildausdruck und Inhalt, Reflexion der Bildbotschaft
- Entwurfsmethoden und Entwicklung eines Bildkonzeptes
- Aktuelle und historische Strömungen in der BuchillustrationAspekten

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Zeichnerische Fähigkeiten und Kenntnisse der Farbenlehre, Farbmischung und Farbkonzepte

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Henriette Sauvant	Prof. Henriette Sauvant

Literatur/Lernhilfen

- Gottfried Bammes: Die Gestalt des Menschen
- Gottfried Bammes: Tiere zeichnen
- Bologna Children's Book Fair: Illustrators Annual

Stand: WISE 22-23

BKD 1.2.4 Informationsdesign

Modultitel: Informationsdesign

Modulnr.: BKD 1.2.4. (Grundlagen des Entwerfens)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- komplexe Sachverhalte einfach verständlich visualisieren
- reflektierter Umgang mit Daten im digitalen Zeitalter
- Befähigung zur Aufzeichnung und Dokumentation von eigenen Daten (Quantified Self/Tracking/Life Logging)
- statische Infografiken konzipieren und erstellen
- dynamische/animierte Infografiken konzipieren und erstellen
- interaktive/programmierte Infografiken konzipieren und erstellen
- Konzeption eines inhaltadäquaten Mediums zu Darstellung von Daten und Informationen
- Daten crossmedial so aufbereiten, dass sie selber, allen oder einer speziellen Zielgruppe von großem Nutzen sind
- Sensibilisierung für die optimale Verflechtung von Analytik und Ästhetik im Informationsdesign

Inhalte

- allgemeines Wissen und erweitertes Fachwissen über Datenvisualisierungen und Informationsdesign
- zeitgemäße Beispiele aus den Bereichen Datenvisualisierungen und Informationsdesign
- inhaltlich-konzeptionelle, ästhetisch-formale und methodisch-technische Grundlagen
- Strukturierung, Konzeption und Visualisierung von Informationen
- medienübergreifende Informationsdesign Konzepte
- Potentiale von analogen/digitalen sowie zwei-/dreidimensionalen Ansätzen

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig

Literatur/Lernhilfen

BÜCHER

- Nicolas Felton: Photoviz, Gestalten Verlag
- Andy Kirk: Data Visualisation: A Handbook for Data Driven Design, Sage Publications
- Julius Wiedemann: Understanding the World. The Atlas of Infographics, Taschen Verlag
- Gestalten: Data Flow, Gestalten Verlag
- Gestalten: Data Flow 2, Gestalten Verlag
- Edward R. Tufte, Envisioning Information, Graphics Press

LINKS

- <https://datavizproject.com>
- <https://www.gapminder.org/>
- <https://github.com/d3/d3/wiki/Gallery>

Stand: WISE 22-23

BKD 1.2.5 Transmediale Fotografie

Modultitel: Transmediale Fotografie | Modulnr.: BKD 1.2.5. (Grundlagen des Entwerfens)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Übung, Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Erlangen einer Kernkompetenz für eine professionelle fotografisch-visuelle Praxis im Kontext von Kunst, Design, Medien und Gesellschaft
- Vertiefung von technischen Grundkenntnissen und Fotografie basierten Prozessen
- Ausarbeitung einer idealen Präsentationsform der eigenen Arbeit und deren Einordnung in verschiedene Kontexte
- Professionalisierung von technischen Arbeitsabläufen
- Eigenständigkeit in der Finalisierung einer fotografisch seriellen Arbeit
- Perfektionierung der eigenen Bilderzeugungsmöglichkeit (Wiederholtes Bilder-Erzeugen und deren Sortierung)
- Bildkritik und Bildanalysefähigkeiten erlangen

Inhalte

- Vorlesung und Vorstellung von diversen Themenkomplexen
- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen von fotografischen Prozessen
- Kennenlernen von verschiedenen Teilbereichen der fotografischen Anwendung
- Lichtsetzen: idealer Einsatz von Tageslicht, Blitzlicht, Dauerlicht, Lichtformern, Diffusoren, Reflektoren, Folien, Spiegeln, gezielter Einsatz von Schatten
- Erstellung von Moodboards, schriftliche Formulierung von Ideen, professionalisierte Finalisierung verschiedener Aufgaben und Projekte, allein und in Gruppenarbeit
- Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen technischen Arbeitsmethoden
- intensive Recherchearbeit
- experimentelle / spielerische Arbeitsprozesse als Basis für die Erzeugung von neuartigen fotografischen Inhalten
- Evaluation der eigenen und der Arbeit anderen Kursteilnehmer_innen in Form einer Diskussionsrunde
- Untersuchung von Bildnissen auf ihre referenzielle Abbildbarkeit, ihren Authentizitätscharakter und deren Wirkungsweisen
- Leserichtungen entwickeln, aufbrechen, neu arrangieren
- schriftliche und mündliche Präsentationen
- gemeinsame Ausarbeitung der (finalen) Präsentationsmöglichkeiten

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign 7 Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Valerie Schmidt	Prof. Valerie Schmidt

Literatur/Lernhilfen

- Helmar Lerski
- Metamorphosis through light
- Luca Verlag
- ISBN 9783923641000
- John Berger (Autor), John Christie (Autor)
- I Send you this Cadmium Red. Ein Briefwechsel über Farben
- Birkhäuser Verlag
- ISBN-10: 376436338X
- ISBN-13: 978-3764363383
- Philotheus Nisch
- B-SIDES

- Nova MD / POOL publishing
- ISBN-13: 9783969664179

- Texte zur Theorie der Fotografie
- Hrsg. von Bernd Stiegler
- Reclam
- ISBN: 978-3-15-018708-1

- John Berger / Mike Dibb
- „Episode 1 - Camera and Painting“
- Ways of Seeing, BBC 2 1972, Fernseh-Serie
-

Stand: WISE 22-23

BKD 1.2.6 Experiment Bild

Modultitel: Experiment Bild

Modulnr.: BKD 1.2.6. (Grundlagen des Entwerfens)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Übung, Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Teil 1 Menschlicher Akt im Raum Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Anatomie, Gestalt und Körper im Raum-Kontext begreifen
- Proportionen, Stabilität, Charaktereigenschaften erfassen
- Freiraum für Bildfindung schaffen
- Improvisation und Spontaneität als wiederholbare und bewusste Haltung begreifen
- Akt zeichnerisch und malerisch darstellen
- Formprägnanz umsetzen

Teil 2 Raum/Objekt/ Gestalt Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Körper als Material betrachten
- Raum als Ausgangspunkt für situationsbezogenes agieren
- Entwicklung von Konzepten
- Wirkungsmöglichkeit der Farbe/Bilddrama/Komposition/Idee begreifen und umsetzen
- Verlassen von Gewohnheiten und bereit sein neues zu entdecken

Inhalte

Teil 1 Menschlicher Akt im Raum

- Zeichnerische und malerische Darstellung des Aktes im Bezug zum Raum und Bewegung· Anwendung verschiedener Materialien, Kompositionsübungen, Angleichung der Kontraste

Teil 2 Raum/Objekt/ Gestalt

- Künstlerische Praxis im Bereich der Malerei/Zeichnung/Objektkunst oder Körpersprache (Performance)
- ein mögliches Begleitprogramm außerhalb der Hochschule (Semesterthema abhängig)
- Training der Teamdynamik, Erlernen der Körpersprache/ Einübung der Performance in Zusammenarbeit mit externen Dozenten, falls das Semesterthema erfordert

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Tim Romanowsky	Prof. Tim Romanowsky

Literatur/Lernhilfen

- Vitamin P3: New Perspectives in Painting von Phaidon Editors
- Vitamin D: New Perspectives in Drawing von Emma Dexter

Stand: WISE 22-23

BKD 1.2.7 Bildnerische Narration

Modultitel: Bildnerische Narration

Modulnr.: BKD 1.2.7. (Grundlagen des Entwerfens)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Gruppenkorrektur		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Zeichnen Figur

- Darstellung der Gestalt des Menschen
- Grundlagen der Darstellung der menschlichen Figur
- Grundregeln der Darstellung von Körpersprache

Motion Design

- Bildnerische Narration: Untersuchung von Konventionen des Bildes, der Bildserie und des bewegten Bildes
- Skizzieren und Entwerfen von Bildserien und Handlungsabläufen (Storyboard)
- Entwicklung von Erzählstrukturen und einzelner narrativer Kompositionselemente
- Sensibilisierung und Erlangung eines Repertoires in der Darstellung von Emotionen Fähigkeit zur Analyse und Entwicklung bildnerischer Narration

Inhalte

Zeichnen Figur

- Analyse der visuellen Aspekte menschlicher Eigenschaften und Charaktertypen
- Hervorbringung und Darstellung von Nicht-Sichtbarem, vom Physischen zum Psychischen

Motion Design

- Einsatzmöglichkeiten der einzelnen narrativen Kompositionselemente Personen, Ort, Handlung/Konflikt und Dramaturgie
- Dialogfähigkeit und kritische bildnerische Reflexion von der Grundidee über die Realisation bis zur Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung

- Portfolio eine Kombination davon
 praktische Prüfung

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Modulverantwortliche/r

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters

Menschen zeichnen: Grundlagen zum Aktzeichnen von Gottfried Bammes

Stand: WISE 22-23

B2 GESTALTEN – DARSTELLEN

Bildnerische Darstellung (Wahlpflichtkatalog)

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module.

Die Studierenden wählen aus dem folgenden Katalog **5 Module** aus.

Modulbeschreibungen (Es folgt die Beschreibung des Wahlpflichtkatalogs)

BKD 2.1.1 BILDNERISCHE KOMPOSITION	38
BKD 2.1.2 ZEICHNERISCHE WAHRNEHMUNG	39
BKD 2.1.3 GRUNDLAGEN DER ILLUSTRATION	40
BKD 2.1.4 GESTALTUNGSGRUNDLAGEN 2D	41
BKD 2.1.5 BILDNERISCHE KONZEPTION	42

BKD 2.1.1 Bildnerische Komposition

Modultitel: Bildnerische Komposition

Modulnr.: BKD 2.1.1. (Bildnerische Darstellung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Analytisches Zeichnen

- Zeichnen Lernen
- Darstellung von Plastizität im linearen Arbeiten
- Erstellung von Dreidimensionalität mittels Kontur
- Methoden der Schraffur in Verbindung mit Modulation, Licht und Schatten, Stofflichkeit und Oberflächenbeschaffenheit

Bildkomposition

- eigenen Ideenfindung, Ideen spontan und schnell visualisieren
- eine klare, variantenreiche und pointierte Präsentation von Ideen und Gestaltungskonzepten
- Narration

Inhalte

Analytisches Zeichnen

- Erkundung des Objekts
- Herleitung von Wissen über Funktionalität und Aufbau/Konstruktion von Objekten
- Verbindung von Sichtbarem und Wissen
- Analyse und Erfassung in linearen Zeichnungen
- Umsetzung der Formen und Proportionen verschiedener Objekte in unterschiedlichen Perspektiven

Bildkomposition

- Grundlagen der Bildkomposition
- einen Überblick über die wichtigsten Kriterien der Bildkomposition
- Bildnerisches Gestalten (Bildfindung, -analyse, -gebrauch, -entwicklung, -herstellung, -kombination, -manipulation)

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> praktische Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters
 How to Draw: Drawing and Sketching Objects and Environments, Scott Robertson

Stand: WISE 22-23

BKD 2.1.2 Zeichnerische Wahrnehmung

Modultitel: Zeichnerische Wahrnehmung

Modulnr.: BKD 2.1.2. (Bildnerische Darstellung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Vorlesung, Einzel- und Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Bewusster Umgang mit dem Zeichenwerkzeug
- Erlernen und Erweitern von Raumerfahrung
- bewusstes Weiterentwickeln persönlicher Sehgewohnheiten (gestalterische und zeichnerische Grundlagen wie räumlich-körperliches Darstellen, Perspektive, Volumen)
- Ausbildung einer persönlichen, individuellen "Handschrift des Zeichners" im Einklang mit momentanen psychomotorischen Konstruktionen
- individuelle Verknüpfung von Form und Idee des Dargestellten
- Trainieren der Vorstellungsfähigkeit durch Betätigung aller Sinnesorgane (Gesichtssinn, Geruchssinn, Bewegungssinn, Tastsinn, Gehörsinn)
- Umgang mit den Bildmitteln: Ordnung finden durch das Zueinander von Stoff und Form
- durch Auseinandersetzung mit Kunst zu Erkenntnissen über Raum- und Tiefenwirkung gelangen
- Erlernen der Teamfähigkeit und des Präsentierens durch verschiedene Lehrmethoden
- Sensibilisierung für gesellschaftliche Problemstellungen in der Welt durch tägliche Führung des visuellen Tagebuches

Inhalte

- Auseinandersetzung mit den eingesetzten Zeichenmaterialien
- Beobachtung der Natur und der Umwelt
- Analysieren und Zeichnen von dreidimensionalen Objekten (Material, Oberfläche, Form, Farbe, Funktion)
- Erlernen von experimentellen Mischtechniken
- Anstreben einer individuellen Auffassung und Umsetzung
- Methoden der Visualisierung

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Tim Romanowsky	Prof. Tim Romanowsky

Literatur/Lernhilfen

- Vitamin D2: New Perspectives in Drawing von Tony Godfrey und Octavio Zaya
- Vitamin D: New Perspectives in Drawing von Emma Dexter

Stand: WISE 22-23

BKD 2.1.3 Grundlagen der Illustration

Modultitel: Grundlagen der Illustration

Modulnr.: BKD 2.1.3. (Bildnerische Darstellung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzel- und Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Wahrnehmung von gestalterischen Mitteln wie Fläche, Linie, Farbe und Form
- Entwicklung von Bewertungskriterien im Umgang mit den Grundlagen der Bildgestaltung, dem Einsatz von Farbkonzepten und deren Wirkung

Inhalte

- Einführung in die bildnerischen Grundlagen der Buchillustration
- Übungen verschiedener Darstellungstechniken und bildgestalterischer Konzepte für die Illustration
- Praktische Übungen zur Wahrnehmung von Farbe und Form im Raum und deren Umsetzung in die zweidimensionale Fläche
- Farbkonzepte und Farbkontraste für die Bildgestaltung
- Von der Linie in die Fläche
- Farbige Arbeiten im Skizzenbuch

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Henriette Sauvart	Prof. Henriette Sauvart

Literatur/Lernhilfen

- Johannes Itten: Kunst der Farbe Studienausgabe, Albrecht Rissler: Zeichnen in der Natur
- ISBN-13: 978-3863550981
- Max Doerner: Malmaterial und dessen Verwendung im Bilde ISBN-13: 978-3862300020

Stand: WISE 22-23

BKD 2.1.4 Gestaltungsgrundlagen 2D

Modultitel: Gestaltungsgrundlagen 2D

Modulnr.: BKD 2.1.4. (Bildnerische Darstellung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Einzel- und Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Vermittlung der Grundlagen der visuellen Kommunikation
- Sensibilisierung für das Erspüren von Wirkungen, die durch die Dynamik der Formen und deren Beziehungen entstehen
- Sensibilisierung der Wahrnehmung
- Verbindung von Geplantem/Reflektiertem und Spontanem/Spielerischen
- Erkenntnis der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Die Gesetzmäßigkeiten der visuellen Wahrnehmung besser und einfacher verstehen zu können.
- Teamfähigkeit und Sensibilisierung für soziale, ökologische, politische und interkulturelle Fragestellungen durch Teilnahme an Wettbewerben und Projekten außerhalb der Hochschule

Inhalte

TEIL 1 · Vorträge zu Gesetzmäßigkeiten der Gestaltung

- Grafische Experimente anhand der Gestaltungselemente Punkt-Linie-Fläche in verschiedenen praktischen Anwendungen
- Gestaltung mit Farbe · Schulung der Wahrnehmung im künstlerisch-gestalterischem Prozess
- Suche nach Wegen zum Bild (Visuelles Tagebuch)
- Experimente mit verschiedenen Techniken (Übermalung, Abstrahieren, Collage, Decollage, Frottage...)
- Bewertungsziele grafisch-gestalterischer Arbeiten und Anwendung der Bewertungskriterien an konkreten Beispielen.

TEIL 2 · Umsetzung der Lehre in die Praxis:

- Projekte in sozialem und kulturellem Raum, Werkstattarbeit mit Schwerpunkt "Poster"

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Tim Romanowsky	Prof. Tim Romanowsky

Literatur/Lernhilfen

- The Age of Collage: Contemporary Collage in Modern Art von Dennis Busch

Stand: WISE 22-23

BKD 2.1.5 Bildnerische Konzeption

Modultitel: Bildnerische Konzeption

Modulnr.: BKD 2.1.5. (Bildnerische Darstellung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Zeichnen Portrait

- Zeichnerische Beobachtung des Gesichts
- Darstellung von menschlichen Charakterzügen
- Erweiterung der Darstellung des Physischen um das Psychologische/Emotionale.
- Anwendung der Linienführungs- und Schraffurtechniken zur Darstellung emotionaler Welten

Concept Art

- die Fähigkeit, verschiedene Arten der Visualisierung als Teil des Entwurfsprozesses
- Entwicklung und Ausarbeitung eines Charakters in geeigneten Darstellungstechniken
- Berücksichtigung von Komposition und Bildaufbau in Darstellung der Gestalt des Menschen
- Zwischen- und Endergebnisse für Dritte aufzubereiten und verständlich zu vermitteln

Inhalte

Zeichnen Portrait

- Darstellung der Gestalt des Menschen
- Grundlagen der Darstellung der menschlichen Figur und des Gesichts
- Hervorbringung und Darstellung von Nicht-Sichtbarem, vom Physischen zum Psychischen

Concept Art

- Analyse der visuellen Aspekte menschlicher Eigenschaften und Charaktertypen
- Grundregeln der Darstellung von menschlichen Charakterzügen/Temperamenten/Gefühlszuständen
- Phasen des kreativen Prozesses methodisch untersucht und technisch umgesetzt

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> praktische Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters

Art Fundamentals: Color, Light, Composition, Anatomy, Perspective, and Depth von Gilles Beloeil

Stand: WISE 22-23

Designerische Gestaltung (Wahlpflichtkatalog)

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module.

Die Studierenden wählen aus dem folgenden Katalog **4 Module** aus.

Modulbeschreibungen (Es folgt die Beschreibung des Wahlpflichtkatalogs)

BKD 2.2.1 SCHRIFTGESTALTUNG/TYPOGRAFIE ELEMENTAR	44
BKD 2.2.2 GESTALTUNGSGRUNDLAGEN 3D	46
BKD 2.2.3 USER EXPERIENCE / INTERACTION DESIGN 1 / GRUNDLAGEN	47
BKD 2.2.4 FOTOGRAFISCHE PROZESSE	48

BKD 2.2.1 Schriftgestaltung/Typografie elementar

Modultitel: Schriftgestaltung/Typografie elementar

Modulnr.: BKD 2.2.1. (Designerische Gestaltung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen anzuwenden und zu analysieren.
- die Systematik des schriftgestalterischen und typografischen Entwurfsprozesses grundlegend in eigenen gestalterischen Projekten anzuwenden.
- die Vielfalt unterschiedlicher Formen, Funktionen und Verwendungen von Schrift und Typografie zu erkennen.
- das Spektrum der kommunikativen Möglichkeiten von Schriftgestaltung und Typografie sowie deren Bedeutung in Kommunikationsprozessen zu verstehen und in eigenen Gestaltungen angemessen anzuwenden.
- grundlegende Kenntnisse und gestalterische Fähigkeiten in der in der Arbeit mit Schrift und Typografie unter Berücksichtigung verschiedener Verwendungs- und Funktionszusammenhänge in eigenen Gestaltungen angemessen anzuwenden.
- für spezifische Aufgabenstellungen geeignete Satzschriften auszuwählen.
- grundlegende Aspekte konzeptioneller Schriftgestaltung und Typografie in ihrer gestalterischen Arbeit zu berücksichtigen.
- grundlegende Kenntnisse und gestalterische Kompetenzen des Fachgebietes in eigenen Gestaltungen anzuwenden.
- die historische Entwicklung von Schrift und Typografie grundlegend zu verstehen.
- grundlegende fachliche Inhalte zu beurteilen.

Inhalte

- Kommunikation von Textinhalten und visuellen Botschaften durch Schriftgestaltung und Typografie
- Charakteristika aktueller Formsprachen, Aspekte der Lesbarkeit, assoziative Qualität der Schriftformen, typografische Komposition und Strukturierung, visuellen Hierarchien im Layoutdesign
- Kommunikation durch Text und Form sowie die Relation von Form und Inhalt, variierende funktionale Anforderungen je nach Verwendungszweck, Kriterien der Formqualität, formbildender Einfluss des Werkzeugs und der Gestaltungstechnik auf die Formgestalt der Schriftzeichen, typografische Flächen- und Achsenkomposition, visuelle Hierarchien und Kontraste, konzeptionelle Gestaltung mit Schrift und Typografie, etc.
- grundlegende Aspekte und Vorgehensweisen bei der Bearbeitung experimenteller und anwendungsorientierter Gestaltungsprojekte, z.B.: experimentelles Zeichensystem, typografische Komposition, Techniken der Schriftgestaltung, serielle Typografie, Buchstabenlogo-Entwurf, typografischer Entwurf, Schriftschreiben mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen etc.
- Veranschaulichung der historischen Entwicklung von Schrift und Typografie an Beispielen
- schriftgestalterische und typografische Arbeit mit unterschiedlichen Gestaltungswerkzeugen und -techniken
- grundlegende theoretische Aspekt der Schriftgestaltung und Typografie

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS

Portfolio / 100 %

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r

Modulverantwortliche/r

Prof. Dirk Wachowiak

Prof. Dirk Wachowiak

- Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman: Erste Hilfe in Typografie – Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, 1999
- Daniel Sauthoff, Gilmar Wendt, Hans Peter Willberg: Schriften erkennen:
Eine Typologie der Satzschriften für Studenten, Grafiker, Setzer, Kunsterzieher und PC-User, 2011
- Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman: Wegweiser > Schrift – Was passt, was wirkt, was stört, 2001
- Jim Williams, Gesine Hildebrandt, Schrift wirkt – Einfache Tipps für den täglichen Umgang mit Schrift, 2012
- Phil Baines / Andrew Haslam: Lust auf Schrift. Basiswissen Typografie, 2002 • Ralf de Jong /
Friedrich Forssmann: Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004.
- Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005
- Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf.
Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017
- Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003

BKD 2.2.2 Gestaltungsgrundlagen 3D

Modultitel: Gestaltungsgrundlagen 3D

Modulnr.: BKD 2.2.2. (Designerische Gestaltung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Einzel- und Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Erarbeitung von Grundkenntnissen zu typischen Materialien für die Herstellung von Produkten und Verpackungen und deren Veredelungen (Papierwerkstoffe, Kunststoffe, Metalle)
- Verstehen von Gestaltqualitäten dreidimensionaler Formen, wie Umriss, Form, Textur, Material
- Anwendung der Kenntnisse bei der Entwicklung einer eigenen Formsprache durch das Lösen von klar umrissenen Aufgaben und definierten Materialien
- Auseinandersetzung durch den unmittelbaren Umgang mit linearen, flächigen Materialien, die durch ihre Ausprägung und Formfindung in den Raum die dritte Dimension begreifbar machen
- Zusätzliche Auseinandersetzung mit Formen in computergestützten Medien
- Analyse der eigenen Arbeit unter sinnlich taktilen Aspekten
- Evaluierung der eigenen Arbeit und der der anderen, unter den Aspekten Innovation und Präzision im offenen Diskurs
- Erschaffen von Projektarbeiten zu definierten Themen spezieller Gestaltungsaspekte von dreidimensionalen Objekten

Inhalte

- Präsentation eines Vortrages zu einem oder mehreren Materialien
- Von der Fläche in den Raum: Material- und Formstudien, die durch eine Vielzahl von technischen Verarbeitungsmöglichkeiten, wie falten, prägen, stanzen, etc. bis hin zur Oberflächentextur zu Objekten und Raumgefügen weiterentwickelt werden
- Das Wahrnehmen von physischen und psychischen Wirkungen im Raum
- Praktische Auseinandersetzung mit Darstellungstechniken (Modellherstellung)

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Harald Steber	Prof. Harald Steber
Literatur/Lernhilfen	

Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)

Verlag: Springer; Auflage: 2009 (20. November 2008)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3211788921

ISBN-13: 978-3211788929

Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)

Verlag: Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3642026419

ISBN-13: 978-3642026416

Stand: WISE 22-23

BKD 2.2.3 User Experience / Interaction Design 1 / Grundlagen

Modultitel: User Experience / Interaction Design 1 / Grundlagen

Modulnr.: BKD 2.2.3. (Designerische Gestaltung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Gruppen- und Einzelkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- grundlegende Kenntnisse von Mensch und Maschine Nutzererlebnissen (User Experience) erlangen
- über elementares allgemeines Wissen im Bereich digitaler Medien verfügen
- Reflektion der eigenen Mediennutzung, der User Experience und des Interaction Design
- Erwerb grundlegender Konzeptions- und Gestaltungskompetenz für digitale Medien
- Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- Sensibilisierung für das kreative Lösungspotenzial medialer Konzepte
- Fähigkeit zur Transferleistung, die gewonnenen Erkenntnisse in anwendungsorientierte Projektarbeiten einfließen zu lassen
- Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen
- Unter Anleitung lernen oder arbeiten
- Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen

Inhalte

- Vermittlung der grundlegenden Eigenschaften und Möglichkeiten der digitalen Medien
- Interface Design Systeme Grundlagen für unterschiedliche User (Nutzer) und Devices (Geräte)
- Erläuterung der individuellen Potentiale spezifischer Medien
- User Centered Design/intuitive nutzerzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme
- Methoden zur Konzeption und Gestaltung interaktiver Systeme, Anwendungen und Produkte
- UX User Experience Design/Nutzererlebnisse konzipieren und visualisieren
- IxD Interaction Design/Interfaces gestalten und Prototypen erstellen
- Vermittlung der Teilschritte einer agilen Projektentwicklung für digitale Medien (Use Cases, Personas, Szenarien, Konzeptmodelle, User Journey, Site Maps, Wireframes, Mockups, Klickdummies, Prototypen, ...)
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig

Literatur/Lernhilfen

BÜCHER

- Marco Spies und Katja Wenger: Branded Interactions, Verlag Hermann Schmidt Mainz
- Jennifer Tidwell: Designing Interfaces, O'Reilly Media
- Alan Cooper, Robert Reimann: The Essentials of Interaction Design, Wiley Verlag
- Kim Goodwin: Designing for the digital age, Wiley Verlag

LINKS

<https://uimovement.com/>

Stand: WISE 22-23

BKD 2.2.4 fotografische Prozesse

Modultitel: fotografische Prozesse

Modulnr.: BKD 2.2.4. (Designerische Gestaltung)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Einzelkorrektorgespräch, Übung, Vorlesung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- grundlegende Kenntnisse von analogen und digitalen fotografischen Prozessen erlangen
- verstehen, dass in der kreativen Arbeit Fehler gemacht werden dürfen, diese erkennen und wertzuschätzen, daraus lernen, besser machen, Zufälligkeiten begrüßen
- Reflektion der eigenen fotografischen Anwendung im Alltag und im Berufsalltag
- kritische Betrachtung der gesellschaftlichen Relevanz von fotografischen Bildern
- Erwerb grundlegender Konzeptions- und Gestaltungs Kompetenzen für fotografische Medien
- Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- Praktische Auseinandersetzung mit bilderzeugenden Apparaten
- Grundlagen von fotografischen Prozessen kennenlernen
- gemeinschaftliche und eigenständige Arbeit unter Anleitung erlernen
- eigenständiges Informieren und Recherche und mündlicher und schriftlicher Austausch mit anderen
- Erwerb von Kritikkompetenz: sachliche und konstruktiv Kritik formulieren und annehmen lernen

Inhalte

- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen von fotografischen Prozessen
- Grundlagen von fotografischen Prozessen kennenlernen
- Brainstorming und Skizzieren von ersten Gedanken
- Austesten von Arbeitsmaterial, dieses richtig und falsch benutzen, um Geplantes und Unerwartetes zu kreieren
- Grundlagen der fotografischen Retusche, Archivierung
- über Bilder/Serien/Bildinhalte sprechen lernen, bzw. übersetzen lernen (in beide Richtungen)
- Präsentation eines Vortrages zu themenbasierten Projekten
- gemeinsame Ausarbeitung der (finalen) Präsentationsmöglichkeiten
- Recherche zu bestehenden fotografischen Werken
- Referate und mündliche Präsentationen zu fotografischen Themen vor der Gruppe
- Diskussionsgrundlagen zu thematischen Vorstellungen erlernen
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

BA Kommunikationsdesign 7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Valerie Schmidt	Prof. Valerie Schmidt

Literatur/Lernhilfen

- Michael Wolf, Sitting in China
- Steidl, Göttingen, 2002
- ISBN: 3882436700
- Erik Kessels
- A PICTORIAL HISTORY OF THE EMPTY CHAIR
- Lensvelt
- ISBN IDEA CODE 22442
- Reinis Lismanis, Trial and Error
- Skinnerboox, 2019
- ISBN 978-88-94895-34-6

- „Café Müller, Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
- VOLLMOND, Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
- in Pina: Tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren, Wim Wenders, 2011

- Monobloc, Der meistverkaufte Stuhl der Welt
- Hauke Wendler, 2022

- Bruno Munari “Seeking comfort in an uncomfortable chair”, 1944
- Gabriele Basilico, Chair Contact Series 1984

- Sarah Cwynar, Rose Gold
- Kurzfilm, 8 min, 2017

Stand: WISE 22-23

B3 Technik

Studierende belegen verpflichtend die folgenden Module

BKD 3.1 GRUNDLAGEN DER TYPOGRAPHIE UND TECHNIK	51
BKD 3.2 GRUNDLAGEN DER TYPOGRAPHIE UND TECHNIK II	52
BKD 3.3 GRUNDLAGEN DER TYPOGRAPHIE UND TECHNIK III	53

...

BKD 3.1 Grundlagen der Typographie und Technik I

Modultitel Grundlagen der Typographie und Technik I

Modulnr.: BKD 3.1. (Technik)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO

Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Vorlesung	4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Umgang mit den elementaren Gesetzmäßigkeiten der typografischen Gestaltung.
- Kenntnis der unterschiedlichen historischen Schriftformen sowie Beurteilung und Zuordnung aufgrund der historischen Entwicklung.
- Erkenntnis des unmittelbaren Zusammenhangs zwischen Form und Anwendung der Schrifttype.

Inhalte

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: typografische Begrifflichkeit und Maßsysteme, Schriftklassifikation, Grundlagen der Schriftgeschichte (Entwicklung der abendländischen Schrift und der formbildenden Einflussfaktoren), Aufbau und Struktur von Schriftfamilien und Grundlagen der Mikro- und Makrotypografie. Geschichtliche Entwicklung der Satz- und Drucktechniken (Blei-, Foto- und digitaler Satz) sowie deren Einfluss auf die Schriftformen. Auseinandersetzung mit klassischen wie aktuellen Satzschriften anhand anwendungsbezogener Praxisbeispiele. Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit den Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Schrift anhand themenbezogener Aufgabenstellungen. Kennenlernen und Einüben manueller Entwurfstechniken zur Darstellung von Schrift als Vorbereitung für Layouts mit Satzschriften. Einführung der unterschiedlichen Mittel und Möglichkeiten zur Optimierung von Text als Wort, Zeile, Gruppe oder Seite nach Kriterien der Formalität und Lesbarkeit.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe Illustrator, Photoshop und InDesign für Anfänger.
Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in die einzelnen Drucktechniken wie Offset-, Sieb-, Buch- und Digitaldruck.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl.-Des. Till Neuer	Dipl.-Des. Till Neuer

Literatur/Lernhilfen

- ÜberSchrift, Spiekermann, Erik Hermann Schmidt Mainz, 2004
- Wegweiser Schrift, Willberg, Hans Peter, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 2001
- Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, Willberg, Hans Peter; Forssman, Friedrich, Hermann Schmidt Mainz
- Satztechnik und Typografie/1, Sommer, Martin, comedia-Verlag, Bern, 2003, Typografische Grundlagen
- Satztechnik und Typografie/2, Frick, Richard, comedia-Verlag, Bern, 2001
- Satztechnik und Typografie/4, Formenlehre, Graber, Christine, comedia-Verlag, Bern, 1998
- Satztechnik und Typografie/6, Typografie mit InDesign, Dude, Gerhard, comedia-Verlag, Bern, 2005
- Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, Forssman, Friedrich; Jong, Ralf De, Hermann Schmidt Mainz, 2008
- Typographie, Ein Gestaltungslehrbuch, Ruder, Emil, Niggli, 1967, 2009
- Über die Schrift, Hussmann, Heinrich, Pressler, Wiesbaden, 1977
- Buch der Symbole, Betrachtungen zu archetypischen Bildern, ARAS – Archive for Research in Archetypal Symbolism, TASCHEN, 2013
- Der Mensch und seine Zeichen, [Schriften, Symbole, Signete, Signale], Frutiger, Adrian, Fourier, Wiesbaden, 1991
- Typographie, Aicher, Otl, Hermann Schmidt, Mainz, 2005

Stand: WISE 22-23

BKD 3.2 Grundlagen der Typographie und Technik II

Modultitel Grundlagen der Typographie und Technik II

Modulnr.: BKD 3.2. (Technik)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Vorlesung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Der Umgang mit den elementaren Gesetzmäßigkeiten der typografischen Gestaltung wird durch die Vermittlung weiterführender Methoden im Sinne einer höheren Kompetenzstufe erweitert.
- Vertiefung der Kenntnisse der unterschiedlichen historischen Schriftformen sowie die Einführung in weiterführende Methoden der Beurteilung und Zuordnung aufgrund der historischen Entwicklung.
- Erarbeitung einer höheren Erkenntnisstufe durch Vertiefung des Wissens des unmittelbaren Zusammenhangs zwischen Form und Anwendung der Schrifttype.

Inhalte

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: typografische Begrifflichkeit und Maßsysteme, Schriftklassifikation, Grundlagen der Schriftgeschichte (Entwicklung der abendländischen Schrift und der formbildenden Einflussfaktoren), Aufbau und Struktur von Schriftfamilien und Grundlagen der Mikro- und Makrotypografie. Geschichtliche Entwicklung der Satz- und Drucktechniken (Blei-, Foto- und digitaler Satz) sowie deren Einfluss auf die Schriftformen. Auseinandersetzung mit klassischen wie aktuellen Satzschriften anhand anwendungsbezogener Praxisbeispiele. Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit den Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Schrift anhand themenbezogener Aufgabenstellungen. Kennenlernen und Einüben manueller Entwurfstechniken zur Darstellung von Schrift als Vorbereitung für Layouts mit Satzschriften. Einführung der unterschiedlichen Mittel und Möglichkeiten zur Optimierung von Text als Wort, Zeile, Gruppe oder Seite nach Kriterien der Formalität und Lesbarkeit.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe Illustrator, Photoshop und InDesign für Fortgeschrittene.
Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in die einzelnen Drucktechniken wie Offset-, Sieb-, Buch- und Digitaldruck.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl.-Des. Till Neuer	Dipl.-Des. Till Neuer

Literatur/Lernhilfen

ÜberSchrift, Spiekermann, Erik Hermann Schmidt Mainz, 2004

Wegweiser Schrift, Willberg, Hans Peter, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 2001

Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, Willberg, Hans Peter; Forssman, Friedrich, Hermann Schmidt Mainz

Satztechnik und Typografie/1, Sommer, Martin, comedia-Verlag, Bern, 2003, Typografische Grundlagen

Satztechnik und Typografie/2, Frick, Richard, comedia-Verlag, Bern, 2001

Satztechnik und Typografie/4, Formenlehre, Graber, Christine, comedia-Verlag, Bern, 1998

Satztechnik und Typografie/6, Typografie mit InDesign, Dude, Gerhard, comedia-Verlag, Bern, 2005

Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, Forssman, Friedrich; Jong, Ralf De, Hermann Schmidt Mainz, 2008

Typographie, Ein Gestaltungslehrbuch, Ruder, Emil, Niggli, 1967, 2009

Über die Schrift, Hussmann, Heinrich, Pressler, Wiesbaden, 1977

Buch der Symbole, Betrachtungen zu archetypischen Bildern, ARAS – Archive for Research in Archetypal Symbolism, TASCHEN, 2013

Der Mensch und seine Zeichen, [Schriften, Symbole, Signete, Signale], Frutiger, Adrian, Fourier, Wiesbaden, 1991

Typographie, Aicher, Otl, Hermann Schmidt, Mainz, 2005

BKD 3.3 Grundlagen der Typographie und Technik III

Modultitel Grundlagen der Typographie und Technik III

Modulnr.: BKD 3.3. (Technik)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Vorlesung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Sicherer, themenbezogener Einsatz der Schrift. Basiswissen, Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über die Formen-Sprache der individuellen Schriftarten.
- Organisieren von Wort, Zeile und Textgruppen auf der Fläche, nach typografischen Gesetzmäßigkeiten.
- Einüben des experimentellen, spielerischen Umgangs mit der Schrift.

Inhalte

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: Satz und Layout, typografisches Arbeiten mit Indesign, Konstruktion und Einsatz von Gestaltungsrastern, Satz- und Drucktechnologie, funktionale und mediale Bezüge der Typografie, typografisches Arbeiten für unterschiedliche Medien und deren spezifische Anforderungen (Basiswissen). Anwendung der im ersten und zweiten Semester erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit typografischen Gesetzmäßigkeiten und Erfahrungswerten. Theoretischer und praktischer Umgang mit zeitgemäßen Erscheinungsformen der Schrift. Theoretische Analyse bestehender Medien in Bezug auf typografische Qualität und Funktionalität. Auseinandersetzung mit den Kriterien der Schriftmischung: Anwendung und Kombination verschiedener Schriftarten und Schriftformen in Bezug auf unterschiedliche typografische Aufgabenstellungen. Umgang mit Werksatz (Umbruch). Organisation und Hierarchie von Bild und Schrift im Zusammenhang der verschiedenen Medienumsetzungen. Darstellung und Umsetzung unter Anwendung professioneller Software. Exemplarische typografische Umsetzungen anhand beispielhafter Medien. Nutzung von gedruckten (print) und digitalen Medien je nach Themenbezug.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie, Buchbinderei und Modellbau.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe After Effects, Maxon Cinema 4D und Glyphs.
Unterweisung der Studierenden in Colormanagement, Druckvorstufe, Präsentationstechnik.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl.-Des. Till Neuer	Dipl.-Des. Till Neuer

Literatur/Lernhilfen

- Corporate Design, Briefkopf, Logo und Visitenkarte als Elemente der Markenentwicklung, Rivers, Charlotte, Stiebner, 2003
 Corporate Identity als Erfolgskonzept im 21. Jahrhundert, Kroehl, Heinz, Vahlen, 2000
 Corporate Identity, Grundlagen – Funktionen – Fallbeispiele, Birkigt, Funck, Stadler, moderne industrie, 2002
 Corporate Design, Kosten und Nutzen, Abdullah, Rayan; Cziwerny, Roger, Schmidt, Mainz, 2007
 Wegweiser Schrift, Hans Peter Willberg, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 2001
 Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman, Hermann Schmidt Mainz
 Satztechnik und Typografie/5, Typografie am Bildschirm, Frick, Richard; Marty, Samuel, comedia-Verlag, Bern, 2004
 Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, Forssman, Friedrich; Jong, Ralf De, Hermann Schmidt Mainz, 2008
 Geschäftsberichte, finest facts & figures, Dietz, Kirsten; Rädiker, Jochen, Hermann Schmidt, Mainz, 2004, 2007
 Orientierungssysteme und Signaletik, ein Planungshandbuch für Architekten, Produktgestalter und Kommunikationsdesigner, Uebele, Andreas, Hermann Schmidt, Mainz, 2006
 Anatomie der Buchstaben, Basiswissen für Schriftgestalter, Cheng, Karen, Hermann Schmidt, Mainz, 2013
 Gestaltung, Typografie etc. – Ein Handbuch, Gautier, Damien und Claire, Gestaltungsprinzipien, Grundlagen der Gestaltung, Rastersysteme, Printmedien, Anwendungsbeispiele, Anhang, Niggli, Zürich, 2011
 Corporate Design, Rivers, Charlotte, Stiebner, 2003
 Buch der Symbole, Betrachtungen zu archetypischen Bildern, ARAS – Archive for Research in Archetypal Symbolism, TASCHEN, 2013

B4 Kontext

Studierende belegen verpflichtend die folgenden Module

BKD 4.1 HISTORISCHE PERSPEKTIVEN DER KUNST- UND DESIGNWISSENSCHAFT	55
BKD 4.2 SYSTEMATIK UND METHODIK DER KUNST- UND DESIGNWISSENSCHAFT	56
BKD 4.3 BERUFLICHE UND ZIVILGESELLSCHAFTLICHE PRAXIS	57
BKD 4.4 THEORETISCHE REFLEXION	58

...

BKD 4.1 Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft

Modultitel: Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft

Modulnr.: BKD 4.1. (Kontext)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar und Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Geschichte unterschiedlicher gestalterischer Praktiken in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext seit der Antike
- Erwerb von Kenntnissen der Geschichte modernen Designs und moderner Kunst im 19. und 20. Jahrhundert
- Fähigkeit zur Bildbeschreibung und Bildanalyse
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für die Gestaltung von Text und Bild
- Fähigkeit zu sprachlicher Formulierung, Argumentation und Diskussion

Inhalte

- einführende Orientierung über die großen Epochen der Architektur-, Design- und Kunstgeschichte, angefangen bei der Antike über das Mittelalter und die Frühe Neuzeit bis zur Moderne
- kulturgeschichtliche Kontextualisierung der unterschiedlichen Bereiche der Gestaltung in einer interdisziplinären Perspektive
- seminaristische Vertiefung und Diskussion bestimmter Aspekte und Zusammenhänge der Design- und Kunstgeschichte der Moderne des 19. und 20. Jahrhunderts

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Gerald Schröder	Prof. Dr. Gerald Schröder

Literatur/Lernhilfen

- Catharina Berents: Kleine Geschichte des Design. Von Gottfried Semper bis Philippe Starck, München 2011
- Johanna Drucker, Emily McVarish: Graphic Design History. A Critical Guide, Boston u.a. 2013
- Beat Schneider: Design – Eine Einführung. Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext, Basel u.a. 2009

Stand: WISE 22-23

BKD 4.2 Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft

Modultitel: Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft

Modulnr.: BKD 4.2. (Kontext)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar und Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Erwerb von Kenntnissen systematischer und methodischer Aspekte der Kunst- und Designwissenschaften
- Fähigkeit kategorialer Betrachtung und Analyse vormoderner, moderner und zeitgenössischer Beispiele aus den Gestaltungsbereichen Kunst und Design
- Beherrschung von grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von mündlichem Vortrag und schriftlicher Hausarbeit
- Verständnis und kritische Reflexion ausgewählter wissenschaftlicher Texte
- Sensibilisierung für die kritische kategoriale Reflexion der eigenen gestalterischen Arbeit

Inhalte

- Vermittlung und kritische Reflexion systematischer und methodischer Aspekte der Kunst- und Designwissenschaften
- Kategoriale Betrachtung und Analyse vormoderner, moderner und zeitgenössischer Beispiele aus den Gestaltungsbereichen Kunst und Design
- Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Lektüre und kritische Diskussion wissenschaftlicher Quellentexte und Forschungsliteratur

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Gerald Schröder	Prof. Dr. Gerald Schröder

Literatur/Lernhilfen

- Claudia Mareis: Theorien des Designs zur Einführung, Hamburg 2016
- Volker Fischer, Anne Hamilton (Hg.): Theorien der Gestaltung. Grundlagentexte zum Design, Bd. 1, Frankfurt a. M. 1999
- Klaus Thomas Edelmann, Gerrit Terstiege (Hg.): Gestaltung denken. Grundlagentexte zu Design und Architektur, Basel 2010
- Grace Lees-Maffei, Rebecca Houze: The design history reader, London, New York 2010

Stand: WISE 22-23

BKD 4.3 Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis

Modultitel: Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis

Modulnr.: BKD 4.3. (Kontext)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1.-7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	7 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Variabel, von Lehrenden festgelegt		1 SWS / 15 Std.	195 Std.	210 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- In Expertenteams verantwortlich arbeiten oder Gruppen oder Organisationen verantwortlich leiten
- Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen
- Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln, die erwartete Kritik vorausschauend berücksichtigen
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten

Inhalte

- Mitwirkung in den demokratischen Institutionen und Gremien der Hochschule, der studentischen und/oder akademischen Selbstverwaltung
- Mitwirkung an Veranstaltungen zur Außendarstellung der Hochschule: Hauptorganisation -Koordination von Arbeitsgruppen - Einberufung und Leitung von Sitzungen -Programmplanung und Zeitkoordination -Finanzkontrolle/ Kalkulation - Sponsorenakquise Anträge erstellen -Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation im Speziellen
- PR -Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen (Printmedien, Radiosender, Internet, TV) -Programmvorstellung -Werbeaktionen - Anzeigenschaltung -Pressetermin -Plakatieren, Flyerverteilung, Einladungen -Texte schreiben -Sponsorenakquise - Kartenvorverkauf koordinieren
- Grafik/Homepage -Erstellen eines CD nach dem „neuen Motto“ -Erstellen aller Werbemittel wie Plakate, Flyer, Programmheft, Banner -Internetseitengestaltung und Programmierung -Leitsystem -Pässe
- Ausstellungskonzeption -inhaltliche Abstimmung der unterschiedlichen Ausstellungen -Raumbelegung und -planung - Koordination Auf- und Abbau -Materialbeschaffung -Ausstellungsbeschreibungen und -texte für das Programmheft erstellen
- Koordination Abendveranstaltungen -Planung und Durchführung der Abendveranstaltungen (wie z.B. Modenschau, Kurzfilmnacht...) -Zeitpläne -Helferakquise für Auf- und Abbau und Personalplan -Materialbeschaffung -Locationakquise - Catering
- Vortrags- und Workshopkoordination -Referentenakquise -Vortragsthemenabstimmung und Koordination -Raum- und Technikplanung -Referentenbetreuung und Logistik -Materialbeschaffung für die Workshops (evtl. Sponsorenakquise) - Vortrags- und Workshopbeschreibungen zusammentragen - Teilnehmer für die WS akquirieren
- Informationen erhalten die Studierenden in der Bachelor Sprechstunde (wöchentliches Angebot)

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Praktikumsleistung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung
Literatur/Lernhilfen	

Stand: WISE 22-23

BKD 4.4. (Kontext)
Theoretische Reflexion

Modultitel: Theoretische Reflexion			Modulnr.: BKD 4.4. (Kontext)	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar und Vorlesung		3SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungsfähigkeit der eigenen Fachkompetenz • Sensibilisierung für die kritische Reflexion der eigenen gestalterischen Arbeit • Fähigkeit sich in ausgewählten Berufsbildern im Bereich Kommunikationsdesign zu positionieren 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Fertigung einer ausführlichen Hausarbeit zum eigenen Studium • Im Vordergrund steht die Reflexion des eigenen Studiums im Hinblick auf ein oder mehrere Berufsbilder 				
BA Kommunikationsdesign B7 <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
keine				
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit			Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Professor/innen der Fachrichtung			Professor/innen der Fachrichtung	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> • Janina Tomic: Schreiben im Designstudium, utb 				
Stand: WISE 22-23				

Fachübergreifende Theoriemodule (Wahlpflichtkatalog)

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module.

Die Studierenden wählen aus dem folgenden Katalog **3 Module** aus.

Modulbeschreibungen (Es folgt die Beschreibung des Wahlpflichtkatalogs)

BKD 4.5 AKTUELLE FRAGESTELLUNGEN IN DEN KUNST- UND DESIGNWISSENSCHAFT	60
BKD 4.6 MARKETING/RECHT/WIRTSCHAFT	61
BKD 4.7 WERBE-, KONSUMENTEN & KOMMUNIKATIONSPSYCHOLOGIE	62

BKD 4.5 Aktuelle Fragestellungen in den Kunst- und Designwissenschaft

Modultitel: Aktuelle Fragestellungen in den Kunst- und Designwissenschaft

Modulnr.: BKD 4.5. (Kontext)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar und Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Erwerb von Kenntnissen aktueller Fragestellungen und Themen der Kunst- und Designwissenschaften
- Sensibilisierung für die kritische Reflexion und Positionierung der eigenen gestalterischen Arbeit im Kontext zeitgenössischer kultureller und gesellschaftspolitischer Diskussionen
- Kompetenz im Umgang mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand von mündlichem Vortrag und schriftlicher Hausarbeit
- Verständnis und kritische Reflexion ausgewählter wissenschaftlicher Texte

Inhalte

- Vermittlung und kritische Diskussion aktueller Fragestellungen und Themen der Kunst- und Designwissenschaften
- Lektüre und kritische Diskussion wissenschaftlicher Quellentexte und Forschungsliteratur
- Anwendung aktueller Fragestellungen der Kunst- und Designwissenschaften an konkreten Beispielen in Form von Referat und schriftlicher Hausarbeit, die den Ansprüchen wissenschaftlichen Arbeitens genügen sollen

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Gerald Schröder	Prof. Dr. Gerald Schröder

Literatur/Lernhilfen

- Petra Eisele, Bernhard E. Bürdek (Hg.): Design, Anfang des 21. Jh., Ludwigsburg 2011
- Rick Poynor: Anarchie der Zeichen. Grafik-Design von den Achtzigern bis heute, Basel 2003
- Glenn Adamson, Giorgio Riello, Sarah Teasley (Hg.): Global Design History, New York 2011
- Birgit Weller, Katharina Krämer: Du Tarzan, Ich Jane. Gender Codes im Design, Hannover 2012
- Claudia Mareis, Matthias Held, Gesche Joost (Hg.): Wer gestaltet die Gestaltung? Praxis, Theorie und Geschichte des partizipativen Design, Bielefeld 2013
- Moritz Gekeler: Konsum und Nachhaltigkeit. Zur Inszenierung neuer Leitmotive in der Produktkommunikation, Bielefeld 2012
- Karin-Simone Fuhs u.a.: Die Geschichte des nachhaltigen Designs, Bad Homburg 2013

Stand: WISE 22-23

BKD 4.6 Marketing/Recht/Wirtschaft

Modultitel: Marketing/Recht/Wirtschaft

Modulnr.: BKD 4.6. (Kontext)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar und Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- grundlegende Kenntnisse der Marketingforschung zu verstehen
- Methoden des Marketings für die eigene gestalterische Arbeit anzuwenden
- die wirtschaftlichen und rechtlichen Kontexte des Marketings zu analysieren

Inhalte

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Marketingforschung
- Kontextualisierung grundlegender Kenntnisse der Marketingforschung in wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen
- Anwendung und kritische Reflexion von Methoden des Marketings anhand von Fallbeispielen und Übungen

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Michael Zirlewagen	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

- Franz-Rudolf Esch: Strategie und Technik der Markenführung, München 2018
- Philip Kotler u.a.: Marketing-Management, 2016
- Jürgen Pesch: Marketing, Konstanz 2010

Stand: WISE 22-23

BKD 4.7 Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie

Modultitel: Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie

Modulnr.: BKD 4.7. (Kontext)

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	5. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Projekt		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Mit der erfolgreichen Teilnahme an dem Seminar sind die Studierenden:

- in der Lage, Konsumpräferenzen und -entscheidungen aus der Perspektive einer Konsument*in oder einer Rezipient*in nachzuvollziehen und zu analysieren,
- sensibilisiert für die psychologische Wirkung des eigenen gestalterischen Arbeitens,
- in der Lage, grundlegende Kenntnisse der Konsum- & Entscheidungspsychologie sowie der Gestaltung psychologischer Umfragen anzuwenden.

Inhalte

Im Seminar wird folgendes vermittelt:

- Grundlegende Kenntnisse der Kognitions-, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitspsychologie, die für das Kommunikationsdesign wichtig sind;
- Grundlegende Kenntnisse der Einstellungsbildung sowie der Konsum- & Entscheidungspsychologie;
- Einführende Kenntnisse der Werbepsychologie sowie basale Methoden der Umfragegestaltung

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Nicholas Maximilian Tänzer	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

- Bak, P. M. (2014). Werbe- und Konsumentenpsychologie: Eine Einführung. Schäffer-Poeschl Verlag, Stuttgart.
- Carbon, C. C. (2019). Psychology of design. Design Science, 5 (26).
- Goldstein, E. B. (2008). Wahrnehmungspsychologie: Der Grundkurs. Springer Verlag, Heidelberg.
- Heimann, M. & M. Schütz (2016): Wie Design wirkt. Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung. Rheinwerk Design, Bonn.
- Jhangiani, R. & H. Tarry. (2014). Principles of Social Psychology – 1st International Edition.
- BCcampus, Victoria, B.C.. Retrieved from <https://opentextbc.ca/socialpsychology/>
- Kahneman, D. (2011). Schnelles Denken, Langsames Denken. Siedler-Verlag, München.

Stand: WISE 22-23

B5

INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE

Es müssen zwei unterschiedliche Kurse in zwei unterschiedlichen Wintersemestern absolviert werden.
Studierende belegen verpflichtend die folgenden Module ...

BKD 5.1 INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT I	64
BKD 5.2 INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT II	65

BKD 5.1 Interdisziplinäres Projekt I

Modultitel Interdisziplinäres Projekt I			Modulnr.: BKD 5.1. (Interdisziplinäre Projekte)	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1-7. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt bezogen		1 SWS / 15 Std.	75 Std.	90 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Andere Paradigmen und Denkweisen für die eigene Arbeit gewinnbringend nutzen
- Selbständige Aufgabenbearbeitung unter Einbeziehung von Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen
- Transferleistungen erbringen
- Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich unterstützen
- in einer interdisziplinären Gruppe unterschiedliche Kompetenzen und Synergien schätzen lernen
- Abläufe und Ergebnisse begründen
- Über Sachverhalte umfassend kommunizieren
- Sich Lern- und Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten
- Alternativ: Erfahrungen und angeleitete Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekts an der Heimathochschule in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern

Inhalte

- Projekte finden zu wechselnden Themenstellungen an unterschiedlichen Orten in international gemischten Teams unterschiedlicher Disziplinen statt
- Durchführung in Kooperation mit anderen Fachgebieten/Studiengängen der Hochschule Trier
- übergeordnetes Leitthema „Strategien und Verfahren interkultureller und interdisziplinärer Kommunikation“
- Vor Beginn des Wintersemesters geben die Professoren des Fachbereichs Gestaltung ihr Kursangebot in Stud.IP bekannt

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen des FBG	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

- Elisabeth Hartung: Visionen gestalten, Neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur, avedition
- Carmen Schier, Elke Schwinger: Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung, transcript Verlag
- Florian Rustler: Denkinstrumente der Kreativität und Innovation, Midas Management Verlag AG

Stand: WISE 22-23

BKD 5.2 Interdisziplinäres Projekt II

Modultitel Interdisziplinäres Projekt II			Modulnr.: BKD 5.2. (Interdisziplinäre Projekte)	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1-7. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt bezogen		1 SWS / 120 Std.	75 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> • Andere Paradigmen und Denkweisen für die eigene Arbeit gewinnbringend nutzen • Selbständige Aufgabenbearbeitung unter Einbeziehung von Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen • Transferleistungen erbringen • Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich unterstützen • in einer interdisziplinären Gruppe unterschiedliche Kompetenzen und Synergien schätzen lernen • Abläufe und Ergebnisse begründen • Über Sachverhalte umfassend kommunizieren • Sich Lern- und Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten • Alternativ: Erfahrungen und angeleitete Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekts an der Heimathochschule in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Projekte finden zu wechselnden Themenstellungen an unterschiedlichen Orten in international gemischten Teams unterschiedlicher Disziplinen statt • Durchführung in Kooperation mit anderen Fachgebieten/Studiengängen der Hochschule Trier • übergeordnetes Leitthema „Strategien und Verfahren interkultureller und interdisziplinärer Kommunikation“ • Vor Beginn des Wintersemesters geben die Professoren des Fachbereichs Gestaltung ihr Kursangebot in Stud.IP bekannt 				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule		
BFA Edelstein & Schmuck		<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule		
BA Innenarchitektur		<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule		
BA Intermedia Design B6		<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule		
BA Intermedia Design B7		<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule		
BA Kommunikationsdesign B7		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign		<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio		<input checked="" type="checkbox"/> eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation				
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Professor/innen des FBG			Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> • Elisabeth Hartung: Visionen gestalten, Neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur, avedition • Carmen Schier, Elke Schwinger: Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung, transcript Verlag • Florian Rustler: Denkerwerkzeuge der Kreativität und Innovation, Midas Management Verlag AG 				
Stand: WISE 22-23				

B6

PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER

BKD 6.1. Praxis-/Auslandssemester

BKD 6.2. Praxis-Seminar

BKD 6.3. Praxis-Präsentation

BKD 6.1 Praxis-/Auslandssemester

Modultitel Praxis-/Auslandssemester			Modulnr.: BKD 6.1. (Praktisches Studiensemester)	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	20 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Praktikum		0 SWS / 0 Std.	600 Std.	600 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...				
<ul style="list-style-type: none"> • ihre Praxiskompetenzen in einem komplexen und kontinuierlich verändernden Berufsfeld selbständig und beständig zu erweitern • selbständige Planung und Aufgabebearbeitung mit dem Ziel einer kommunikationsdesignerischen Problemlösung grundlegend bewältigen zu können • Arbeitsergebnissen und -prozessen unter Einbeziehung von Handlungsalternativen bewerten zu können • Praxisprojekte effektiv bearbeiten zu können • eingeschränkt Verantwortung übernehmen zu können • auf der Grundlage geeigneter Sozialkompetenzen in einer Gruppe / im Team zu arbeiten • Abläufe und Ergebnisse begründen und über fachbezogene Sachverhalte kommunizieren zu können • sich auf andere Denkweisen und fachliche Perspektiven einstellen zu können und diese für die eigene Arbeit nutzbar zu machen • (alternativ) zur angeleiteten Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt an der Heimathochschule in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern außerhalb der Hochschule 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • dem Berufsfeld Kommunikationsdesign entsprechende Tätigkeit in einem Unternehmen oder einer Institution, z. B. in öffentlichen Einrichtungen oder fachbezogenen Bereichen der Wirtschaft, in denen eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden erfolgen kann; alternativ gestalterische Studienarbeit im Rahmen eines Auslandssemesters oder Bearbeitung eines anwendungsbezogenen Projekts im Bereich Forschung & Entwicklung an der Heimathochschule • Aufbau von Praxiserfahrung und Erweiterung der Handlungskompetenzen in kommunikationsdesignerischen Tätigkeitsbereichen • Im Modul »Auslandssemester/Praxissemester im Unternehmen/Praxisprojekt an der Hochschule« vertiefen die Studierenden gestalterische und organisatorische Fähigkeiten, die sie in den voran gegangenen Modulen erworben haben und werden während des praktischen Studiensemesters berufspraktische Aufgaben entsprechend den Ausbildungszielen des Studienganges bewältigen. Hierbei erfolgt die Vermittlung eines qualifizierten Bildungsspektrums durch die Praktikumsstelle • Fachunabhängige Kompetenzen wie Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit, Zeit- und Arbeitsmanagement werden integriert vermittelt. 				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Kommunikationsdesign B7		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
Prüfungsformen / Gewichtung <input checked="" type="checkbox"/> Nachweis des absolvierten Praktikums / 100 %			Praktikumsvertrag mit der Praktikumsstelle, Bestätigung des absolvierten Praktikums durch die Praktikumsstelle	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Professor/innen der Fachrichtung			Prof. Harald Steber	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> • Elisabeth Hartung: Visionen gestalten, Neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur, avedition 				
Stand: WISE 22-23				

BKD 6.2 Praxis-Seminar

Modultitel Praxis-Seminar			Modulnr.: BKD 6.2. (Praktisches Studiensemester)		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		1 SWS / 15 Std.	135 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...					
<ul style="list-style-type: none"> sachkundig Arbeitsabläufe und Erarbeitungsprozesse im Verlauf des praktischen Studiensemesters erfassen zu können sich kritisch mit der berufspraktischen Tätigkeit bzw. dem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule auseinandersetzen zu können sowie alternativ anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben fachlich reflektieren und bewerten können Abläufe und Ergebnisse sachgerecht begründen und über fachbezogene Sachverhalte kommunizieren zu können vergleichende Analysen durchführen zu können, sowie Wertungen und Haltungen artikulieren zu können 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des praktischen Studiensemesters bzw. des Praxisprojekts oder Auslandssemesters Fertigung eines ausführlichen Berichtes zum praktischen Studiensemester, hierbei Dokumentation und Erläuterung der Ergebnisse der berufspraktischen Tätigkeit bzw. der Studienarbeit im Rahmen des Auslandsstudiums Im Modul »Praxisseminar« vertiefen die Studierenden gestalterische und organisatorische Fähigkeiten, die sie in den voran gegangenen Modulen erworben im Rahmen des Moduls werden die kommunikationsdesignerischen Projekte und designerische Prozesse des praktischen Studiensemesters reflektiert und sowohl textlich als auch visuell dokumentiert. Fachunabhängige Kompetenzen wie Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit, Zeit- und Arbeitsmanagement werden integriert vermittelt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Kommunikationsdesign B7		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen					
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation / Bericht			Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Professor/innen der Fachrichtung			Prof. Harald Steber		
Literatur/Lernhilfen					
Janina Tosic: Schreiben im Designstudium, utb					
Stand: WISE 22-23					

BKD 6.3 Praxis-Präsentation

Modultitel Praxis-Präsentation			Modulnr.: BKD 6.3. (Praktisches Studiensemester)		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Präsentation		1 SWS / 15 Std.	135 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<p>Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Präsentation der Erfahrungen und Ergebnisse des praktischen Studiensemesters in Form eines Kurzvortrages inhaltlich, gestalterisch und in der Durchführung bewältigen zu können Vorgänge im Verlauf des Praxissemesters sachkundig und anschaulich im Rahmen einer Präsentation zu erläutern den während des praktischen Studiensemesters erzielten Zuwachs an Praxiserfahrung und Handlungskompetenz nachvollziehbar darzustellen den Auslandsaufenthalt bzw. das oder die Praxisprojekt/e im Kontext einer Präsentation kritisch zu reflektieren und zu verbalisieren sowie Wertungen und Haltungen artikulieren zu können die während des Praxissemesters erarbeiteten Praxisprojekte in den Problemstellungen, Zielen, Bedingtheiten und gestalterischen Ergebnissen sachkundig zu erläutern die Ergebnisse des praktischen Studiensemesters in ihren fachlichen Grundlagen, fachübergreifenden Zusammenhängen mündlich vorzustellen fachliche Zusammenhänge und designerische Erarbeitungsprozesse zu verbalisieren und inhaltlich verständlich zu erläutern. für ihre Präsentation geeignete Darstellungsformen zu entwickeln sowie Medien zielgerichtet und wirksam einzusetzen ihre verbale Artikulationsfähigkeit und die Beurteilungskompetenz hinsichtlich gestalterischer Arbeit im Rahmen der Präsentation effektiv einzusetzen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Konzeption eines Kurzvortrages (inhaltlich in Text und Bild sowie gestalterisch) zur Vorstellung der Erfahrungen und der bearbeiteten Projekte des praktischen Studiensemesters in einer öffentlichen Präsentation Erstellung des Bild- und Text-Materials sowie der designerischen Konzeption einer Präsentation Im Modul »Praxis-Präsentation« vertiefen die Studierenden gestalterische und organisatorische Fähigkeiten, die sie in den voran gegangenen Modulen erworben haben und werden im Rahmen des Moduls komplexere kommunikationsdesignerische Projekte sowohl verbal als auch visuell vorstellen. Fachunabhängige Kompetenzen wie Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit, Zeit- und Arbeitsmanagement werden integriert vermittelt. 					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Kommunikationsdesign B7		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen					
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation			Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Professor/innen der Fachrichtung			Prof. Harald Steber		
Literatur/Lernhilfen					
Peter Flume/Wolfgang Mentzel: Rhetorik, Haufe Taschenguide					
Stand: WISE 22-23					

B7

Bachelor-

Abschlussesemester

BKD 7.1 BACHELOR-SEMINAR	71
BKD 7.2 PRÄSENTATION DER ABSCHLUSSARBEIT	72
BKD 7.3. ABSCHLUSSARBEIT	73

BKD 7.1 Bachelor-Seminar

Modultitel BKD7_Bachelor-Seminar

Modulnr.: BKD 7.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO

Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar	1 SWS / 15 Std.	135 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Die Studierenden sind in der Lage, die konzeptionelle Grundlegung ihrer Bachelorarbeit nachvollziehbar darzulegen, die verfolgten Ansätze und Entwicklungsfortschritte zu reflektieren, kritisch einzuschätzen und Korrektorempfehlungen produktiv aufzugreifen. Sie sind befähigt, den jeweiligen Entwicklungsstand zu kommunizieren, hierüber in einen fachlichen Diskurs zu treten.

Inhalte

- Gruppen- und Einzelkritik Projekt
- Die Studierenden sind in der Lage, den Fortschritt ihrer Bachelorarbeit angemessen darzustellen, zu kommunizieren und zu verteidigen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7 Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung

Literatur/Lernhilfen

- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner

Stand: WISE 22-23

BKD 7.2 Präsentation der Abschlussarbeit

Modultitel BKD7_ Präsentation der Abschlussarbeit

Modulnr.: BKD 7.2.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
------------	--	-------------------------	---------------------	-------------------------------------

1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Anhand der Fach-PO
------------	-------------	---	--------	--------------------

Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
--------------------------------	-------------	---------------	--

Präsentation	1 SWS / 15 Std.	75 Std.	90 Std.
--------------	-----------------	---------	---------

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Die Studierenden stellen ihre Bachelorarbeit öffentlich in einer in der Regel Hochschul-interne Präsentation vor. Sie sind in der Lage die auf ihre Bachelorarbeit passenden Präsentationstechniken anzuwenden und sie Fachleuten als auch Laien zu kommunizieren. Diese Präsentation wird als unmittelbare Nahtstelle zur beruflichen Praxis verstanden.

Inhalte

- Entwurf, Konzeption und Durchführung eines Vortrags

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7 Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
-----------------------------	--

<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
---	--

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
------------	------------------------

Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung
----------------------------------	----------------------------------

Literatur/Lernhilfen

- Peter Flume/Wolfgang Mentzel: Rhetorik, Haufe Taschenguide

Stand: WISE 22-23

BKD 7.3. Abschlussarbeit

Modultitel BKD7_Abschlussarbeit

Modulnr.: BKD 7.3.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	12 ECTS	Anhand der Fach-PO

Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur	1 SWS / 15 Std.	345 Std.	360 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Die Studierenden konzipieren, strukturieren und setzen ein Konzept aus dem Aufgabenfeld des Kommunikationsdesigns weitgehend selbstständig um. Sie können das bisher erworbene Wissen und Können anwenden und im Hinblick auf die gestellte Aufgabe weitestgehend eigenständig weiterentwickeln. Sie haben die Fähigkeit, die Bachelorabschlussarbeit weitgehend selbstständig zu erarbeiten und auszuführen, die dafür nötigen Informationen zu sammeln, kritisch zu bewerten und zielgerichtet zu verarbeiten. Sie sind in der Lage, eine eigenständige gestalterische Lösung ihres Projektes zu Darstellung zu bringen und dieses gegenüber Dritten, Experten wie Laien, verständlich zu kommunizieren.

Inhalte

Bachelorabschlussarbeit einer selbstständig formulierten Themenstellung und daraus abgeleiteten Konzeptes unter Bezugnahme auf relevante Frage- und Aufgabenstellung des Kommunikationsdesigns. Inhaltliche Reflexion der bearbeiteten Gestaltungsaufgabe auch im Hinblick auf relevante gesellschaftliche Zusammenhänge. Anwendung der im Laufe des Studiums gewonnenen Fertigkeiten, Erkenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere methodischer Hinterfragung und kritische Beurteilung der erarbeiteten Problemlösungen. Darlegung der Arbeitsergebnisse in einer schlüssigen Formgebung und in authentisch-gestalterischer Identität. Effiziente Integration des bisher erworbenen Wissens und Könnens im Rahmen dieser Arbeit.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
------------	------------------------

Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung
----------------------------------	----------------------------------

Literatur/Lernhilfen

- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner
- Janina Tomic: Schreiben im Designstudium, utb

Stand: WISE 22-23